

SONY®



Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

MENU/  
Einstellungs-Suche

Index

# Cyber-shot

## **Cyber-shot Handbuch**

**DSC-WX1**

# Benutzung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen oben rechts, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Diese Einrichtung ist praktisch, um eine gewünschte Funktion zu suchen.



- ← Suchen von Informationen nach Funktion.
- ← Suchen von Informationen nach Bedienungsvorgang.
- ← Suchen von Informationen in einer Liste von MENU/Einstellungsposten.
- ← Suchen von Informationen nach Stichwort.

## In diesem Handbuch verwendete Zeichen und Vermerke

**Red Eye Reduction**

The flash strobes two or more times before shooting to reduce the red-eye phenomenon when using the flash.

1 MENU → (Red Eye Reduction) → desired mode

<input checked="" type="checkbox"/>	(Auto)	When the Face Detection function is activated, the flash strobes automatically to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/>	(On)	The flash always strobes to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/>	(Off)	Does not use Red Eye Reduction.

**Notes**

- [Red Eye Reduction] cannot be selected during Easy Shooting, Anti Motion Blur, Hand-held Twilight, Sweep Panorama, Movie Mode or Smile Shutter.
- To avoid blurring of images, hold the camera firmly until the shutter is released. It usually takes a second after you press the shutter button. Be also sure not to allow the subject to move during this period.
- Red Eye Reduction may not produce the desired effects. It depends on individual differences and conditions, such as distance to the subject, or if the subject looked away from the pre-strobe.
- If you do not use the Face Detection function, Red Eye Reduction does not work, even when you select [Auto].

**What causes the red-eye phenomenon?**

Pupils become dilated in dark environments. Flash light is reflected off the blood vessels at the back of the eye (retina), causing the "red-eye" phenomenon.

**Other ways to reduce red-eye**

- Select (High Sensitivity) mode in Scene Selection. (The flash is set to [OFF] automatically.)
- When the eyes of the subject turn out red, correct the image with [Retouch] → [Red Eye Correction] on the viewing menu or with the supplied software "PMB".

In diesem Handbuch wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile angezeigt (→). Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge. Zeichen werden so angezeigt, wie sie in der Standardeinstellung der Kamera erscheinen.

Die Standardeinstellung wird durch gekennzeichnet.

Kennzeichnet für die korrekte Bedienung der Kamera relevante Warnhinweise und Beschränkungen.

Kennzeichnet wissenswerte Informationen.

# Hinweise zur Benutzung der Kamera

## Hinweise zu verwendbaren „Memory Stick“-Typen (getrennt erhältlich)



„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit der Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit der Kamera verwenden.

## Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 133.

## Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich) einsetzen.



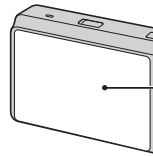
„Memory Stick Duo“-Adapter

## Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 135.

## Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das bewegliche Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

## Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

## Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

---

## Hinweise zur Benutzung der Kamera

Benutzung dieses Handbuchs .....	2
Hinweise zur Benutzung der Kamera.....	3
Bedienungssuche.....	7
MENU/Einstellungs-Suche.....	10
Identifizierung der Teile.....	14
Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole .....	15
Verwendung des Moduswahlknopfes .....	17
Ändern von DISP (Monitoranzeige- Einstellungen) .....	18
Verwendung des internen Speichers .....	20

---

## Aufnahme

Intelligente Vollautomatik .....	21
Einfache Aufnahme.....	22
Programmautomatik.....	24
Schwenk-Panorama.....	25
Anti-Bewegungsunschärfe .....	27
Handgehalten bei Dämmerg .....	28
Szenenwahl.....	29
Filmmodus.....	31
Zoom .....	32
Blitz .....	33
Lächelauslöser .....	34
Selbstauslöser.....	35
Serie/Belichtungsreihe .....	36

---

## Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern.....	38
Wiedergabezoom .....	39
Bildindex.....	40
Löschen.....	41
Filmwiedergabe.....	43

---

## MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme) .....	10
------------------------------	----

---

## MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe) .....	11
--------------------------------	----

---

## Einstellungen

Einstellungsposten .....	12
--------------------------	----

---

## Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät .....	105
---------------------------------------------	-----

---

## Computer

Verwendung mit Ihrem Computer .....	108
Benutzung der Software.....	110
Anschließen der Kamera an den Computer .....	113
Wiedergabe „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ .....	115

---

## Drucken

Ausdrucken von Standbildern .....	116
-----------------------------------	-----

---

## Störungsbehebung

Störungsbehebung .....	118
Warnanzeigen und Meldungen .....	127

---

## Sonstiges

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen .....	132
„Memory Stick Duo“ .....	133
Akku .....	135
Ladegerät .....	136
Intelligenter Schwenkkopf .....	137

---

## Index

Index .....	138
-------------	-----

# Bedienungssuche

<b>Einstellungen der Kamera überlassen</b>	Intelligente Vollautomatik ..... 21
	Szenenwahl..... 29
	Szenenerkennung ..... 60
<b>Aufnahme von Porträts</b>	Soft Snap ..... 29
	Dämmer-Porträt ..... 29
	Lächelauslöser ..... 34
	Szenenerkennung ..... 60
	Gesichtserkennung ..... 63
	Augen-zu-Reduzierung ..... 66
	Rotaugen-Reduz ..... 67
<b>Aufnahme von Panoramabildern</b>	Schwenk-Panorama ..... 25
<b>Optimale Tieraufnahmen</b>	Tiere ..... 29
<b>Aufnahme von beweglichen Motiven</b>	Filmmodus ..... 31
	Serie ..... 36, 49
<b>Verwacklungsfreie Aufnahme</b>	Anti-Bewegungsunschärfe..... 27
	Handgehalten bei Dämmerg ..... 28
	Hohe Empfindlk. .... 29
	2-Sekunden-Selbstausröser ..... 35
	ISO..... 52
	SteadyShot..... 68
<b>Aufnahme bei Gegenlicht</b>	Zwangsblitz ..... 33
	Szenenerkennung ..... 60
	DRO..... 65

Aufnahme an dunklen Orten	Anti-Bewegungsunschärfe.....	27
	Hohe Empfindlk. ....	29
	Langzeit-Synchro.....	33
	ISO.....	52
Einstellen der Belichtung	Histogramm.....	19
	EV .....	51
Ändern der Fokussierposition	Fokus .....	56
	Gesichtserkennung.....	63
Ändern der Bildgröße	Bildgröße.....	46
Löschen von Bildern	Löschen.....	41, 77
	Formatieren.....	97
Anzeigen von vergrößerten Bildern	Wiedergabezoom .....	39
	Trimmen .....	76
Bearbeiten von Bildern	Retuschieren.....	76
Folgewiedergabe einer Bilderserie	Diaschau .....	70
Aufnahme/Wiedergabe mit leicht ablesbaren Anzeigen	Einfache Aufnahme .....	22
Drucken von Bildern mit Datum	Verwendung von „PMB (Picture Motion Browser)“ .....	110
Ändern von Datums- und Uhrzeiteinstellungen	Gebietseinstellung.....	103
	Datum/Zeiteinstlg. ....	104



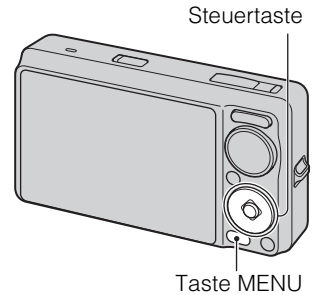
Initialisieren der Einstellungen	Initialisieren ..... 91
Drucken von Bildern	Drucken ..... 116
Wiedergabe auf Fernsehgeräten	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät.... 105
Informationen über Sonderzubehör	„Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ..... 115 „Intelligenter Schwenkkopf“ ..... 137

# MENU/Einstellungs-Suche

## MENU-Posten (Aufnahme)

Sie können die verschiedenen Aufnahmefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼/◀/▶ auf der Steuertaste aus.
- 3 Drücken Sie die Taste MENU erneut, um den Menübildschirm auszuschalten.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ eine verfügbare Funktion. Die Symbole unter [SCN] und [ ] kennzeichnen die verfügbaren Modi.







Moduswahlknopf Menüposten	i	EASY	P	( )	☾	☐	SCN	☐
Szenewahl	—	—	—	—	—	—	✓	—
Filmaufnahmemodus	—	—	—	—	—	—	—	✓
Aufnahmerichtung	—	—	—	—	—	✓	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Serie	✓	—	✓	—	—	—	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	—
Blitz	—	✓	—	—	—	—	—	—
EV	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	—	—	✓	—	—	—	☐	—
Weissabgl.	—	—	✓	✓	✓	✓	iso ☐ ☐	☐
Unterwasser-Weißabgleich	—	—	—	—	—	—	☐	☐
Fokus	—	—	✓	—	—	✓	—	—
Messmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Belichtungsreihen-Einstlg.	—	—	✓	—	—	—	☐ ☐ ☐ ☐	—
Szenenerkennung	✓	—	—	—	—	—	—	—
Lächelerkennungsempfindlk	✓	—	✓	—	—	—	iso ☐ ☐ ☐ ☐	—
Gesichtserkennung	✓	—	✓	✓	✓	—	iso ☐ ☐ ☐ ☐	—
DRO	—	—	✓	—	—	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—	—	—	—	—	☐	—
Rotaugen-Reduz	✓	—	✓	—	—	—	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	—
SteadyShot	—	—	✓	✓	✓	—	iso ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	✓
☐ (Einstellungen)	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓

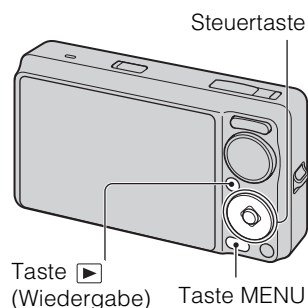
### Hinweis

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.














# MENU-Posten (Wiedergabe)

Sie können die verschiedenen Wiedergabefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit /// auf der Steuertaste aus.
- 4 Drücken Sie  in der Mitte der Steuertaste.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet  eine verfügbare Funktion.


Wiedergabemodus Menüposten	„Memory Stick Duo“		Interner Speicher
	 Datums-Ansicht	 Ordner-Ansicht	 Ordner-Ansicht
 (Diaschau)	✓	✓	✓
 (Wiedergabemodus)	✓	✓	—
 (Seriengruppe anzeigen)	✓	—	—
 (Retuschieren)	✓	✓	✓
 (Löschen)	✓	✓	✓
 (Schützen)	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	—
 (Drucken)	✓	✓	✓
 (Drehen)	✓	✓	✓
 (Ordner wählen)	—	✓	—
 (Einstellungen)	✓	✓	✓

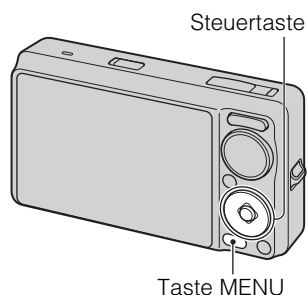
## Hinweise

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wird in der Moduswahlknopfstellung EASY (Einfache Aufnahme) die Taste MENU gedrückt, erscheint der Löschbildschirm. Sie haben die Wahl zwischen [Einzelnes Bild löschen] und [Alle Bilder löschen].

# Einstellungsposten

Sie können die Einstellungen auf dem Bildschirm  (Einstellungen) ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie  (Einstellungen) mit ▼ auf der Steuertaste, und drücken Sie dann ● in der Mitte der Steuertaste, um den Setup-Bildschirm aufzurufen.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit ▲/▼, drücken Sie ►, um den jeweiligen Posten auszuwählen, und dann ●.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ●.

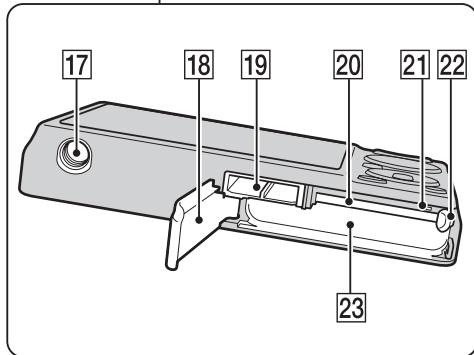
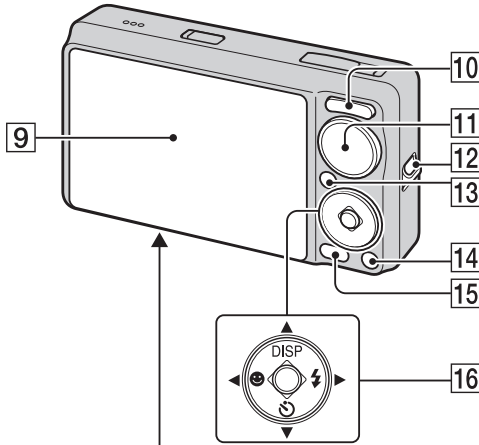
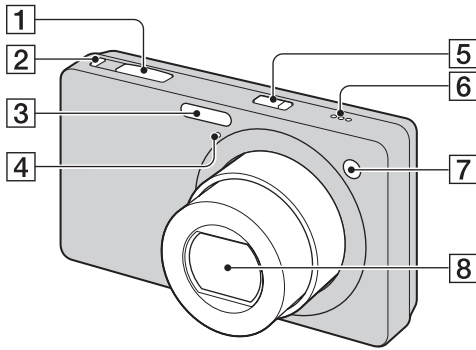


Kategorien	Posten
 <b>Aufn.-Einstellung</b>	AF-Hilfslicht
	Gitterlinie
	Digitalzoom
	Autom. Orient.
	Blinzelalarm
 <b>Haupteinstellungen</b>	Piepton
	Language Setting
	Funkt.führer
	Demo-Modus
	Initialisieren
	COMPONENT
	Videoausgang
	USB-Anschluss
	Musik downld
	Musik format
 <b>"Memory Stick" Tool</b>	Formatieren
	AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd.
	REC.-Ordner lösch.
	Kopieren
	Dateinummer
 <b>Int. Speicher-Tool</b>	Formatieren
	Dateinummer
 <b>Uhreinstellungen</b>	Gebietseinstellung
	Datum/Zeiteinstlg.

## Hinweise

- [Aufn.-Einstellung] erscheint nur dann, wenn Einstellungen über den Aufnahmemodus eingegeben worden sind.
- ["Memory Stick" Tool] erscheint nur dann, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, während [Int. Speicher-Tool] nur dann erscheint, wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist.

# Identifizierung der Teile

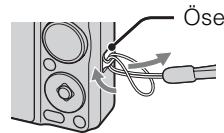


- 1 Auslöser
- 2 Taste (Serie/Belichtungsreihe) (36)
- 3 Blitz
- 4 Mikrofon
- 5 Taste ON/OFF (Ein/Aus)
- 6 Lautsprecher
- 7 Selbstauslöserlampe/  
Lächelauslöserlampe/AF-Hilfslicht
- 8 Objektiv
- 9 LCD-Monitor

- 10 Für Aufnahme: Zoomwippe (W/T) (32)  
Für Wiedergabe: Taste (Wiedergabezoom)/Taste (Index) (39, 40)
- 11 Moduswahlknopf (17)
- 12 Öse für Handschlaufe\*
- 13 Taste (Wiedergabe) (38)
- 14 Taste (Löschen) (41)
- 15 Taste MENU (10)
- 16 Steuertaste  
Menü ein: ////  
Menü aus: DISP///
- 17 Stativgewinde
- 18 Akku-„Memory Stick Duo“-Deckel
- 19 Multianschluss
- 20 „Memory Stick Duo“-Schlitz
- 21 Zugriffslampe
- 22 Akku-Auswurfhebel
- 23 Akkufach

## \* Verwendung der Handschlaufe

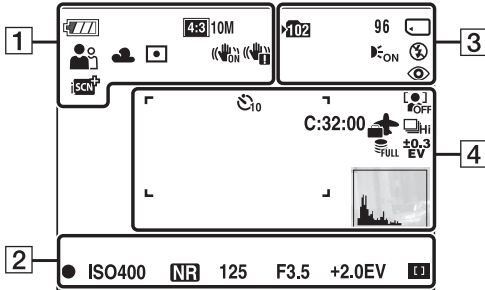
Bringen Sie die Handschlaufe an, und legen Sie sie um das Handgelenk, um Beschädigung der Kamera durch Fallenlassen zu verhüten.



# Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

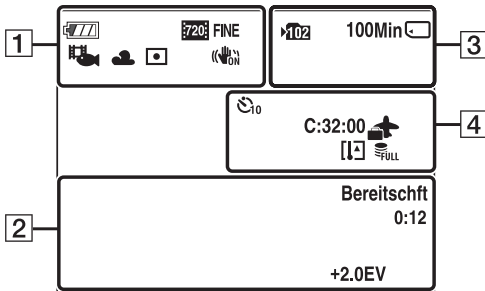
Symbole werden auf dem Monitor angezeigt, um den Zustand der Kamera anzuzeigen. Sie können die Monitoranzeige mit DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste ändern.

## Bei Standbild-Aufnahme

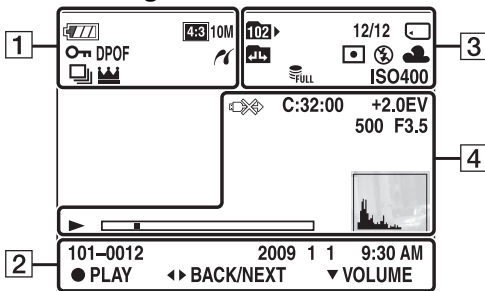


- Im Modus EASY (Einfache Aufnahme) sind die Symbole beschränkt.

## Bei Filmaufnahme



## Bei Wiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
	Akku-Warnanzeige
	Bildgröße
	Szenenwahl
	Moduswahlknopf (Intelligente Vollautomatik, Programmautomatik, Schwenkpanorama, Anti-Bewegungsunschärfe, Handgehaltene Dämmerungsaufnahme, Filmaufnahme)
	Szenenerkennungssymbol
	Filmaufnahmemodus
	Weißabgleich
	Messmodus
	SteadyShot
	Verwacklungswarnung
	Szenenerkennung
	DRO
	Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige

Anzeige	Bedeutung
x1,4 s Q P Q	Zoomfaktor
	PictBridge-Verbindung
	Schützen
<b>DPOF</b>	Druckauftrag (DPOF)
<b>Qx2,0</b>	Wiedergabezoom
	Seriengruppe anzeigen
	Hauptbild in der Seriengruppe

2

Anzeige	Bedeutung
●	AE/AF-Speicher
<b>ISO400</b>	ISO-Nummer
<b>NR</b>	NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung
<b>125</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert
	Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen
<b>AUFN Bereitscht</b>	Filmaufnahme/ Filmaufnahmebereitschaft
<b>0:12</b>	Aufnahmezeit (Minuten : Sekunden)
<b>101-0012</b>	Ordner-Dateinummer
<b>2009 1 1 9:30 AM</b>	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
● <b>STOP</b> ● <b>PLAY</b>	Funktionsführer für Bildwiedergabe
◀▶ <b>BACK/NEXT</b>	Bilder auswählen
▼ <b>VOLUME</b>	Lautstärke einstellen

3

Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmeordner
	Wiedergabeordner
<b>96</b>	Restbildzahl
<b>12/12</b>	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
<b>100Min</b>	Aufnahmezeit
	Aufnahme-/Wiedergabemedium („Memory Stick Duo“, interner Speicher)
	Wechseln des Ordners

Anzeige	Bedeutung
	AF-Hilfslicht
	Rote-Augen-Reduzierung
	Messmodus
	Blitzmodus
	Blitzladung
	Weißabgleich
<b>ISO 400</b>	ISO-Nummer
	Datenbankdatei voll

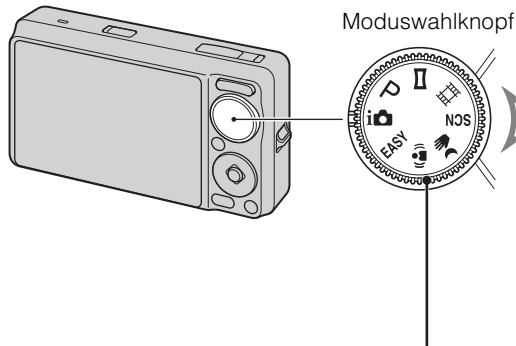
4

Anzeige	Bedeutung
	Selbstausröser
<b>C:32:00</b>	Selbstdiagnose-Anzeige
	Ziel
	Überhitzungswarnung
	Gesichtserkennung
	Serie/Belichtungsreihe
<b>BRK</b>	Datenbankdatei voll
	Datenbankdatei voll
<b>+0,3 EV</b> <b>+0,7 EV</b> <b>+1,0 EV</b>	Belichtungsreihen-Einstlg.
	AF-Messzonensucherrahmen
<b>+</b>	Spotmessungs-Fadenkreuz
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert
<b>500</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert
	PictBridge-Verbindung
	Wiedergabe
	Wiedergabebalken
<b>35° 37' 32" N</b> <b>139° 44' 31" E</b>	Breiten- und Längengrad
	Histogramm •  erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.
	Lautstärke



# Verwendung des Moduswahlknopfes








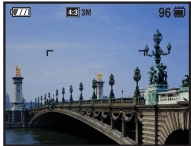
Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



<b>i</b> (Intelligente Vollautomatik)	Ermöglicht Aufnahmen mit automatischen Einstellungen (Seite 21).
<b>EASY (Einfache Aufnahme)</b>	Ermöglicht Aufnahme/Wiedergabe von Standbildern mit leicht erkennbaren Anzeigen (Seite 22).
<b>P (Programmautomatik)</b>	Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 24). Sie können verschiedene Funktionen über das Menü einstellen.
<b>☞ (Schwenk-Panorama)</b>	Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern (Seite 25).
<b>((( ))) (Anti-Bewegungsunschärfe)</b>	Ermöglicht Aufnahmen mit reduzierter Unschärfe ohne Blitz bei der Komposition von Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit (Seite 27).
<b>☞☞ (Handgehalten bei Dämmerg)</b>	Ermöglicht Aufnahmen mit reduzierter Unschärfe bei schwacher Beleuchtung ohne Stativ bei der Komposition von Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit (Seite 28).
<b>SCN (Szenenwahl)</b>	Gestattet die Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene (Seite 29).
<b>☞☞☞ (Filmmodus)</b>	Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton (Seite 31).

# Ändern von DISP (Monitoranzeige-Einstellungen)

- 1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

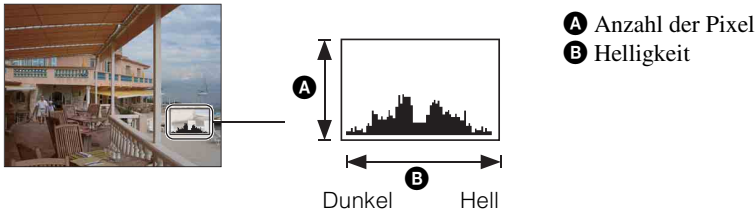
	 <b>(Hell + Nur Bild)</b>	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und nur Bilder werden angezeigt.</p>	
	 <b>(Hell + Histogramm)</b>	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und ein Diagramm der Bildhelligkeit wird angezeigt. Bildinformationen werden ebenfalls während der Wiedergabe angezeigt.</p>	
	 <b>(Hell)</b>	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und die Informationen werden angezeigt.</p>	
<input checked="" type="checkbox"/>	 <b>(Normal)</b>	<p>Der Monitor wird auf normale Helligkeit eingestellt, und die Informationen werden angezeigt.</p>	

## Hinweis

- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht betrachten wollen, erhöhen Sie die Monitorhelligkeit. Unter dieser Bedingung wird jedoch der Akku stärker belastet.

# Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an.



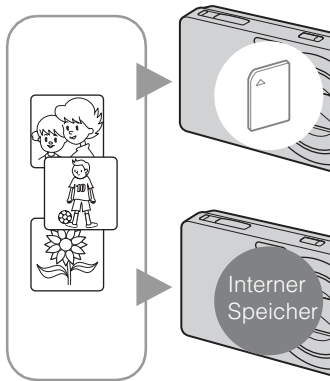
1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste, und wählen Sie dann [Hell + Histogramm].

## Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- Das Histogramm erscheint nicht, wenn Sie:
  - Filme aufnehmen
  - Filme wiedergeben
  - Hochformatbilder betrachten
  - Standbilder drehen
  - mit Schwenkpanorama aufnehmen
  - mit Schwenkpanorama aufgenommene Bilder betrachten
  - Hauptbilder betrachten
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
  - der Blitz ausgelöst wird.
  - die Verschlusszeit lang oder kurz ist.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.

# Verwendung des internen Speichers

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 11 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



## Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

## Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

## Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 113 bis 114 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einem „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 101) beschriebenen Vorgang durch.

### Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer über ein Mehrzweckanschlusskabel herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer übertragen. Es ist jedoch nicht möglich, Daten von einem Computer zum internen Speicher zu übertragen.

# Intelligente Vollautomatik

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **i** (Intelligente Vollautomatik).
- 2 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

## Hinweis

- Der Blitzmodus ist auf [Auto] oder [Aus] eingestellt.

## Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im intelligenten Vollautomatikmodus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Szenenerkennungssymbol  
(Anleitung)

Die Kamera erkennt ☾ (Dämmer), 👤 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), ☀️ (Gegenlicht), 📷 (Gegenlichtporträt), 🏞️ (Landschaft), 🌿 (Makro) oder 👤 (Porträt) und zeigt das entsprechende Symbol sowie die Anleitung auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird.

Einzelheiten hierzu auf Seite 60.

## Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W), 50 cm (T) (vom Objektiv).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 56).

### In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:

- wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
- wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

# Einfache Aufnahme

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen. Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

## Hinweis

- Der Akku wird stärker beansprucht, weil die Monitorhelligkeit automatisch zunimmt.

## 💡 Im Modus „Einfache Aufnahme“ verfügbare Funktionen

- Bildgröße:** MENU → [Bildgröße] → ● auf der Steuertaste → gewünschter Modus → ●  
Wählen Sie zwischen der Größe [Groß] und [Klein].
- Selbstauslöser:** ⏸ auf der Steuertaste → gewünschter Modus  
Wählen Sie zwischen dem Modus [10 Sek] und [Aus].
- Blitz:** ⚡ auf der Steuertaste → gewünschter Modus  
Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] und [Aus].
- MENU → [Blitz] → ● auf der Steuertaste → gewünschter Modus → ●  
Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] und [Aus].
- Lächelauslöser:** 😊 auf der Steuertaste

## 💡 Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus „Einfache Aufnahme“ wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.





Szenenerkennungssymbol

Die Kamera erkennt 🌄 (Dämmer), 🌅 (Dämmer-Porträt), 🌃 (Dämmer.aufn. mit Stativ), 🌞 (Gegenlicht), 🌞 (Gegenlichtporträt), 🏞️ (Landschaft), 🌿 (Makro) oder 🧑 (Porträt) und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird. Einzelheiten hierzu auf Seite 60.



## Info zum Modus „Einfache Wiedergabe“

Wenn Sie die Taste  (Wiedergabe) in der Moduswahlknopfstellung **EASY** (Einfache Aufnahme) drücken, wird der Text des Wiedergabebildschirms größer und leichter ablesbar. Außerdem sind die verfügbaren Funktionen begrenzt.

**Taste  (Löschen)** Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild löschen.  
Wählen Sie [OK] → ●.

**Taste MENU** Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild mit [Einzelnes Bild löschen], und alle Bilder in einem Ordner mit [Alle Bilder löschen] löschen.

- Der Ansichtsmodus ist auf [Ordner-Ansicht] eingestellt. Wenn Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus als **EASY** (Einfache Aufnahme) stellen und dann Bilder wiedergeben, werden die Bilder im vorgewählten Ansichtsmodus angezeigt.

# Programmautomatik


Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.



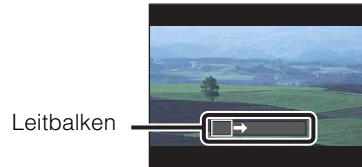
# Schwenk-Panorama

Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).
- 2 Halten Sie die Kamera so, dass Sie den LCD-Monitor deutlich sehen können, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch.
- 3 Schwenken Sie die Kamera zur Endposition, indem Sie der Führung auf dem LCD-Monitor folgen.



Dieser Teil wird nicht aufgenommen



## Hinweise

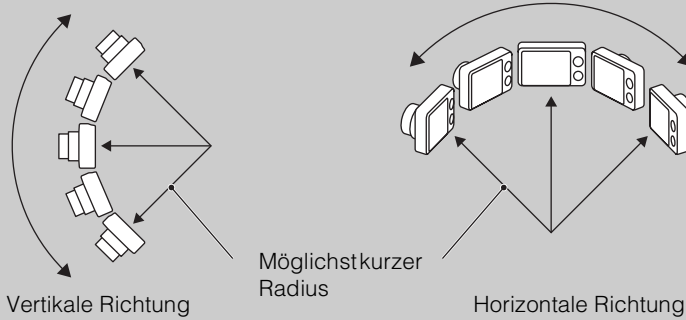
- Falls Sie die Kamera nicht innerhalb der gegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken können, erscheint eine Grauzone im zusammengesetzten Bild. Falls dies eintritt, schwenken Sie die Kamera schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, entstehen Schnitte an den Nahtstellen.
- Unter schwachen Beleuchtungsverhältnissen können Panoramabilder unscharf sein.
- Unter flimmernden Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, ist die Helligkeit oder Farbe des kombinierten Bilds nicht immer gleichmäßig.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit, Farbe und Fokus aufweisen, entsteht keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Schwenkpanorama eignet sich nicht für die folgenden Situationen:
  - Objekte bewegen sich
  - Objekte sind zu nah an der Kamera
  - Bild mit immer wiederkehrendem Muster, wie z. B. Kacheln, und Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- In den folgenden Situationen können keine Panoramabilder erzeugt werden:
  - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam
  - Die Kamera wackelt zu stark

## Ändern der Aufnahmerichtung oder Bildgröße eines Panoramabilds

**Aufnahmerichtung:** MENU → [Aufnahmerichtung] → [Rechts], [Links], [Aufwärts] und [Abwärts] wählen → ●

**Bildgröße:** MENU → [Bildgröße] → [Standard] oder [Breit] wählen → ●

## 💡 Tipps für die Aufnahme von Panoramabildern



- Schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit.
- Schwenken Sie die Kamera in der gleichen Richtung wie die Anzeige auf dem LCD-Monitor.
- Legen Sie die Szene fest, und drücken Sie den Auslöser halb nieder, so dass Belichtung und Weißabgleich gespeichert werden.
- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass ein Abschnitt mit abwechslungsreicher Landschaft in Bildmitte liegt.

## 💡 Rollwiedergabe von Panoramabildern

Sie können Panoramabilder rollen, indem Sie ● an der Steuertaste während der Anzeige eines Panoramabilds drücken.




Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Panoramabilds an

Funktionstasten	Beschreibung
● (auf der Steuertaste)	Startet/Stoppt Rollwiedergabe von Bildern
◀/▶/▲/▼ (auf der Steuertaste)	Rollt Bilder
Taste W (Zoom)	Zeigt das ganze Bild an

- Panoramabilder werden mit der mitgelieferten Software „PMB“ (Seite 110) wiedergegeben.

# Anti-Bewegungsunschärfe


Diese Funktion eignet sich für Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Anti-Bewegungsunschärfe).

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.


Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.

## Hinweise

- Der Verschlussstön ertönt 6-mal, und ein Bild wird aufgenommen.
- In den folgenden Situationen ist die Unschärfereduzierung unwirksam:
  - Bild mit großflächiger Bewegung
  - Bild, dessen Hauptmotiv zu nah an der Kamera liegt
  - Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- Lächelauslöser kann nicht benutzt werden.
- Wenn eine flimmernde Lichtquelle, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, verwendet wird, kann Blockrauschen auftreten. Setzen Sie die Szenenwahl in solchen Fällen auf  (Hohe Empfindlk.).

# Handgehalten bei Dämmerg


Obwohl Nachtszenen zu Unschärfe durch Kameraverwacklung neigen, ermöglicht dieser Modus die Aufnahme von Nachtszenen mit weniger Rauschen und Unschärfe, ohne ein Stativ zu benutzen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Handgehalten bei Dämmerg).

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Kameraverwacklung und Rauschen zu reduzieren.

## Hinweise

- Der Verschlussston ertönt 6-mal, und ein Bild wird aufgenommen.
- In den folgenden Situationen ist die Unschärfereduzierung weniger wirksam:
  - Bild mit großflächiger Bewegung
  - Bild, dessen Hauptmotiv zu nah an der Kamera liegt
  - Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- Lächelauslöser kann nicht benutzt werden.
- Wenn eine flimmernde Lichtquelle, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, verwendet wird, kann Blockrauschen auftreten. Setzen Sie die Szenenwahl in solchen Fällen auf  (Hohe Empfindlk.).

# Szenenwahl



Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).




2 Wählen Sie den gewünschten Modus → ● auf der Steuertaste.

Wenn Sie zu einer anderen Szene wechseln wollen, drücken sie die Taste MENU.

 <b>(Hohe Empfindlk.)</b>	Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.	
 <b>(Soft Snap)</b>	Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.	
 <b>(Landschaft)</b>	Ermöglicht einfaches Aufnehmen von fernen Szenen durch Fokussierung auf die Entfernung. Das Blau des Himmels und Pflanzenfarben wirken lebhafter.	
 <b>(Dämmer-Portrait)</b>	Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.	
 <b>(Dämmer)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.	
 <b>(Gourmet)</b>	Schaltet auf den Makromodus um, damit Sie Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben aufnehmen können.	
 <b>(Tiere)</b>	Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.	
 <b>(Strand)</b>	Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtönen bei Meeres- oder Seestrandszenen.	
 <b>(Schnee)</b>	Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.	
 <b>(Feuerwerk)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von Feuerwerk in all seiner Pracht.	

 <b>(Unterwasser)</b>	Ermöglicht Unterwasseraufnahmen mit natürlichen Farben im Gehäuse (Marine Pack usw.).	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------



























### Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhindern, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

## Im Szenenwahlmodus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. ✓ kennzeichnet eine verfügbare Funktion. Die Symbole unter [Blitz] kennzeichnen die verfügbaren Blitzmodi.

Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus nicht verfügbar.

	Blitz	Gesichtserkennung/ Lächelauslöser	Serie/ Belichtungsreihe	Weissabgl	Rotaugen- Reduz	Augen- zu-Redu- zierung	Steady- Shot
ISO		✓	—	✓* <sup>1</sup>	—	—	✓
	✓	✓* <sup>2</sup>	✓	—	✓	✓	✓
	 	—	✓	—	✓	—	✓
		✓	—	—	✓	—	✓
		—	—	—	—	—	✓
	 	—	—	✓	—	—	—
	 	—	—	✓	—	—	✓
	 	✓	✓	—	✓	—	✓
	 	✓	✓	—	✓	—	✓
		—	—	—	—	—	✓
	 	—	✓	✓* <sup>3</sup>	—	—	✓


\*<sup>1</sup> [Blitz] für [Weissabgl] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>2</sup> [Aus] für [Gesichtserkennung] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>3</sup> Sie können [Unterwasser-Weißabgleich] anstelle von [Weissabgl] verwenden.

# Filmmodus

Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Filmmodus).
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
- 3 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

# Zoom

Sie können das Bild bei der Aufnahme vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 5× vergrößern.

## 1 Drücken Sie die Taste W/T (Zoom).

Drücken Sie die Taste T, um einzuzoomen, und die Taste W, um auszuzoomen.

- Wenn die Zoomskala 5× überschreitet, lesen Sie die Angaben auf Seite 84.

**Taste T**



**Taste W**



### Hinweise

- Der Zoom ist beim Aufnehmen im Schwenkpanoramamodus auf die W-Seite fixiert.
- Während der Filmaufnahme kann das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgenommen werden.




# Blitz

- 1 Drücken Sie ⚡ (Blitz) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	⚡ <b>AUTO (Auto)</b>	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	⚡ <b>(Ein)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	⚡ <b>SL (Langzeit-Synchro)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	⚡ <b>(Aus)</b>	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

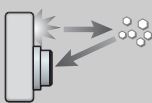
## Hinweise

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird  angezeigt.
- Während der Serien- oder Belichtungsreihenaufnahme kann der Blitz nicht benutzt werden.
- [Ein] und [Langzeit-Synchro] sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im intelligenten Vollautomatikmodus befindet.
- Im Modus Einfache Aufnahme können Sie nur [Auto] oder [Aus] wählen.
- Bei Anti-Bewegungsunschärfe, handgehaltener Dämmerungsaufnahme oder Schwenkpanorama wird der Blitz auf [Aus] gesetzt.

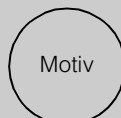
## Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.


Kamera



Partikel (Staub, Pollen usw.)  
in der Luft



## Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. ([Aus] wird automatisch gewählt.)

# Lächelauslöser

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.

1 Drücken Sie 😊 (Lächeln) auf der Steuertaste.

2 Warten Sie, bis ein Lächeln erkannt wird.

Wenn die Lächelstufe den Punkt ◀ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf.

Wenn Sie den Auslöser im Lächelauslösermodus drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und schaltet dann auf den Lächelauslösermodus zurück.

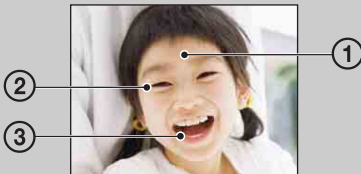
3 Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie 😊 (Lächeln) erneut.



## Hinweise

- Die Aufnahme im Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder der „Memory Stick Duo“ oder der interne Speicher voll wird.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.
- Wenn Sie den Modus „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Schwenkpanorama“ oder „Filmaufnahme“ gewählt haben, können Sie die Lächelauslöserfunktion nicht benutzen.


## 💡 Hinweise für bessere Lächelerkennung







- ① Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.
- ② Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.
- ③ Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

- Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Sie können die Person, die den Vorrang für Gesichtserkennung hat, mit [Gesichtserkennung] auswählen oder registrieren. Wenn das ausgewählte Gesicht im Kameraspeicher registriert wird, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht. Um Lächelerkennung für ein anderes Gesicht durchzuführen, ändern Sie das vorrangige Gesicht mit ● auf der Steuertaste (Seite 63).
- Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennungsempfindlk] im Einstellungsmenü ein.

# Selbstausslöser

- 1 Drücken Sie  (Selbstausslöser) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	 OFF ( <b>Aus</b> )	Der Selbstausslöser wird nicht benutzt.
	 10 ( <b>10 Sek</b> )	Der Selbstausslöser mit 10 Sekunden Verzögerung wird benutzt. Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Aufheben der Funktion drücken Sie  erneut.
	 2 ( <b>2 Sek</b> )	Der Selbstausslöser mit 2 Sekunden Verzögerung wird benutzt.

## Hinweise



- Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie nur [10 Sek] oder [Aus] wählen.
- Der Selbstausslöser ist beim Aufnehmen im Schwenkpanoramamodus unwirksam.

## Reduzieren von Unschärfe mit dem Zwei-Sekunden-Selbstausslöser





Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.

# Serie/Belichtungsreihe

Sie können den Modus „Normal“ (Einzelbild), „Serie“ oder „Belichtungsreihe“ wählen. Sie können den Modus auch über die Taste MENU wählen (Seite 49).


- 1 Drücken Sie die Taste  (Serie/Belichtungsreihe).
- 2 Wählen Sie den Aufnahmemodus mit der Taste  (Serie/Belichtungsreihe).

Sie können den Aufnahmemodus auch mit der Steuertaste wählen.

✓	 <b>(Aus)</b>	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	 <b>(Hoch)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 10 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	 <b>(Mittel)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 5 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	 <b>(Niedrig)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 2 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	<b>BRK (Belichtungsreihe)</b>	<p>Die Kamera nimmt eine Folge von 3 Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf. Für Einzelheiten zur Belichtungsreihen-Einstellung siehe Seite 59.</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Belichtungsreihenfunktion ist im Modus „Intelligente Vollautomatik“, „Einfache Aufnahme“, „Filmaufnahme“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Schwenkpanorama“ oder „Lächelauslöser“ nicht verfügbar.</li><li>• Der Blitz wird auf [Aus] gesetzt.</li><li>• Fokus und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.</li><li>• Bei manueller Belichtungseinstellung verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.</li><li>• Das Aufnahmeintervall wird je nach den Aufnahmebedingungen länger.</li><li>• Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.</li><li>• Die Bildgröße [VGA] wird während der Aufnahme im internen Speicher festgelegt.</li></ul>

## Serienaufnahme

Eine Serie von bis zu 10 Bildern wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Serie/Belichtungsreihe).
- 2 Wählen Sie [Hoch], [Mittel] oder [Niedrig].
- 3 Drücken Sie den Auslöser.

## Hinweise

- Die Serienaufnahmefunktion ist im Modus „Einfache Aufnahme“, „Schwenkpanorama“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Filmaufnahme“ oder „Lächelauslöser“ nicht verfügbar.
- Der Blitz wird auf [Aus] gesetzt.
- Bei Serienaufnahme mit dem Selbstauslöser wird eine Serie von maximal 5 Bildern aufgenommen.
- Bei langen Verschlusszeiten kann die Anzahl der Aufnahmen pro Sekunde abnehmen.
- Die Bildgröße [VGA] wird während der Aufnahme im internen Speicher festgelegt.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird die Serienaufnahme abgebrochen.
- Fokus, Weißabgleich und Belichtung sind auf die für die erste Aufnahme eingestellten Werte fixiert.




### Info zur Aufzeichnung von Serienaufnahmebildern

Nach einer Serienaufnahme werden die aufgenommenen Bilder in Rahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn alle Bilder in die Rahmen eingepasst worden sind, ist die Aufzeichnung beendet.

Sie können die Aufnahme stoppen, indem Sie [OK] mit ● auf der Steuertaste wählen. Bei einem Abbruch werden das im Index angezeigte Bild und die Bildverarbeitung aufgezeichnet.

# Wiedergabe von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus.

## Hinweis

- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) gestellt wird, werden die Bilder in der Ordneransicht wiedergegeben, und die verfügbaren Funktionen sind begrenzt. Wenn Sie alle Wiedergabefunktionen benutzen wollen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus als EASY.



## Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der mit dieser und mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält, erscheint ein Bildschirm zur Wahl der Wiedergabemethode.

„**Nur registrierte Bilder wiedergeben**“: Die Bilder werden im gewählten Ansichtsmodus wiedergegeben. Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden eventuell nicht wiedergegeben.

„**Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen**“: Der Ansichtsmodus auf die Ordneransicht umgeschaltet, und alle Bilder werden wiedergegeben.

# Wiedergabezoom

Damit können Sie Bilder vergrößert wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **Q** (Wiedergabezoom) während der Standbildwiedergabe.  
Das Bild wird in Bildmitte auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert.
- 2 Stellen Sie die Position mit der Steuertaste ein.
- 3 Ändern Sie den Zoomfaktor mit der Taste **W/T** (Zoom).  
Drücken Sie die Taste **Q** (**T**) um einzuzoomen, und die **W**-Seite, um auszuzoomen.  
Drücken Sie **●**, um den Wiedergabezoom aufzuheben.



Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an






## So speichern Sie vergrößerte Bilder

Sie können ein vergrößertes Bild mithilfe der Ausschnittfunktion speichern.  
Drücken Sie **MENU** → [Retuschieren] → [Trimmen].

# Bildindex

Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Index-Ansicht aufzurufen.  
Wenn Sie die Taste erneut drücken, erhalten Sie eine Index-Ansicht mit noch mehr Bildern.  
Drücken Sie die Taste noch einmal, um Bilder in der Kalenderansicht zu betrachten.
- 3 Um auf die Einzelbild-Ansicht zurückzuschalten, wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie .

## Hinweis


- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) gestellt wird, können Bilder nicht im Indexmodus angezeigt werden.

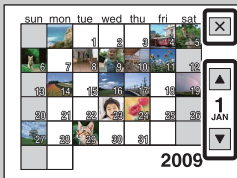
## Anzeigen von Bildern des gewünschten Datums/ Ordners







Fahren Sie den linken Balken mit der Steuertaste an, und wählen Sie dann das gewünschte Datum/den gewünschten Ordner mit / aus.

## Betrachten von Bildern in der Kalenderansicht

Sie können die Taste , um Bilder während der Listenanzeige in der Datumsansicht mit dem Kalender zu betrachten.




- Wählen Sie den anzuzeigenden Monat mit / aus.
- Um die Kalenderansicht zu beenden, wählen Sie  mit der Steuertaste, und drücken Sie dann .



# Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste MENU löschen (Seite 77).

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2 Taste  (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

<b>Dieses Bild</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
<b>Mehrere Bilder</b>	Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
<b>Alle im Ordner</b> <b>Alle Bilder in Datumszone</b> <b>Alle in dieser Gruppe</b>	Alle Bilder im ausgewählten Ordner, im Datumsbereich oder in der Seriengruppe werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt 2.
<b>Alle außer diesem Bild</b>	Seriengruppenbilder außer dem im Seriengruppen-Anzeigemodus ausgewählten Bild werden gelöscht.
<b>Beenden</b>	Die Löschung wird annulliert.

## Hinweise

- Wird der Moduswahlknopf auf EASY (Einfache Aufnahme) gestellt, kann nur das gegenwärtig angezeigte Bild gelöscht werden.
- Wenn der interne Speicher für die Bildaufzeichnung verwendet wird, wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] gesetzt.



## 💡 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und Einzelbildmodus umschalten









Drücken Sie die Seite **Q** (T) der Taste **W/T** (Zoom) im Indexmodus, um auf den Einzelbildmodus umzuschalten, und drücken Sie dann die Taste **☒** (Index) (**W**) im Einzelbildmodus, um auf den Indexmodus zurückzuschalten.

- Sie können auch im Modus [Schützen] oder [DPOF] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

# Filmwiedergabe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie einen Film mit der Steuertaste aus.
- 3 Drücken Sie .  
Die Filmwiedergabe beginnt.




Steuertaste	Wiedergabefunktion
	Pause
	Vorlauf
	Rücklauf
	Zeigt den Lautstärkeregelungs-Bildschirm an. Stellen Sie die Lautstärke mit  /  ein.

## Hinweis

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.







## Info zum Filmwiedergabebildschirm

Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit / auf der Steuertaste aus, und drücken Sie . Anhand des angezeigten Wiedergabebalkens können Sie die Wiedergabeposition eines Films feststellen.







Wiedergabebalken

 FINE,  FINE,  STD oder  erscheint auf dem Filmwiedergabebildschirm. Das angezeigte Symbol kann je nach Bildgröße und Bildqualität unterschiedlich sein.

# Filmaufnahmemodus



Ermöglicht Filmaufnahmen mit vorgegebenen Einstellungen entsprechend der Szene.





- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Filmmodus).
- 2 MENU →  (Filmaufnahmemodus) → gewünschter Modus

✓	 <b>(Auto)</b>	Die Einstellung wird automatisch angepasst.
	 <b>(Unterwasser)</b>	Ermöglicht Unterwasseraufnahmen in natürlichen Farben bei Verwendung eines wasserdichten Gehäuses (Marine Pack usw.).

# Aufnahmerichtung

Stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera ein, wenn Sie Schwenkpanoramabilder aufnehmen wollen.


- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  [Schwenk-Panorama].
- 2 MENU →  (Aufnahmerichtung) → gewünschte Richtung

✓	 <b>(Rechts)</b>	Schwenk von links nach rechts.
	 <b>(Links)</b>	Schwenk von rechts nach links.
	 <b>(Aufwärts)</b>	Schwenk von unten nach oben.
	 <b>(Abwärts)</b>	Schwenk von oben nach unten.


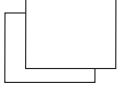









# Bildgröße

Die Bildgröße bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird.

Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

1 MENU →  (Bildgröße) → gewünschte Größe

## Bei Standbild-Aufnahme

	Bildgröße	Verwendungszweck	Bilderzahl	Drucken
✓	 (3648×2736) 10M	Für Abzüge bis A3+-Format	Weniger 	Fein 
	 (2592×1944) 5M	Für Abzüge bis A4-Format	↑	↑
	 (2048×1536) 3M	Für Abzüge bis L/2L-Format	↓	↓
	 (640×480) VGA	Für E-Mail-Anhänge	 Mehr	 Grob
	 (3648×2432) 8M	3:2-Format wie bei Fotoabzügen und Postkarten	Weniger	Fein
	 (3648×2056) 7M	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät	↑	↑
	 (1920×1080) 2M		↓ Mehr	↓ Grob



### Hinweis

- Beim Ausdrucken von Bildern, die im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen wurden, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

## Im Modus „Einfache Aufnahme“




✓	<b>Groß</b>	Bilder werden in der Größe [10M] aufgenommen.
	<b>Klein</b>	Bilder werden in der Größe [3M] aufgenommen.

## Bei Aufnahme von Schwenkpanoramabildern

✓	 <b>(Standard)</b> <small>STD</small> <b>(Vertikale Richtung: 3424×1920)</b> <b>(Horizontale Richtung: 4912×1080)</b>	Bilder werden im Standardformat aufgenommen.
	 <b>(Breit)</b> <small>WIDE</small> <b>(Vertikale Richtung: 4912×1920)</b> <b>(Horizontale Richtung: 7152×1080)</b>	Bilder werden im Breitformat aufgenommen.

## Bei Filmaufnahme

Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität. Je höher die pro Sekunde verwendete Datenmenge (durchschnittliche Bitrate) ist, desto gleichmäßiger ist das Wiedergabebild. Die mit dieser Kamera aufgenommenen Filme werden im Format MPEG-4 mit ca. 30 fps, Progressive, AAC oder mp4 aufgezeichnet.

	Filmbildgröße	Durchschnittliche Bitrate	Verwendungszweck
✓	 <b>1280×720 (Fein)</b> <small>FINE</small>	9 Mbps	Film in höchster Qualität für HDTV-Wiedergabe aufnehmen
	 <b>1280×720 (Standard)</b> <small>STD</small>	6 Mbps	Film in Standardqualität für HDTV-Wiedergabe aufnehmen
	 <b>VGA</b>	3 Mbps	Mit einer für WEB-Upload geeigneten Bildgröße aufnehmen

### Hinweise

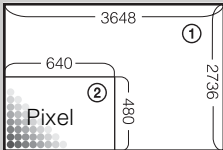
- Wenn die Bildgröße [VGA] für Filme gewählt wird, erhält man ein Telebild.
- Filme des Formats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Wenn Sie ein anderes Speichermedium als „Memory Stick PRO Duo“ verwenden, stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.

## 💡 Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

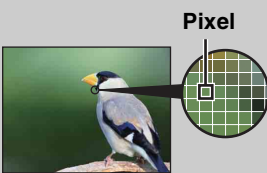
Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

### Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 10M  
 $3648 \text{ Pixel} \times 2736 \text{ Pixel} = 9.980.928 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA  
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$



Pixel



#### Viele Pixel

(Hohe Bildqualität und große Dateigröße)





#### Wenige Pixel





(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)



# Serie

Sie können den Modus „Normal“ (Einzelbild), „Serie“ oder „Belichtungsreihe“ wählen. Sie können den Modus auch über die Taste  (Serie/Belichtungsreihe) wählen (Seite 36).

1 MENU →  OFF (Serie) → gewünschter Modus

✓	 OFF <b>(Aus)</b>	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	 Hi <b>(Hoch)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 10 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	 Mid <b>(Mittel)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 5 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	 Lo <b>(Niedrig)</b>	Die Kamera nimmt bis zu 2 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	<b>BRK (Belichtungsreihe)</b>	Die Kamera nimmt eine Folge von 3 Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf. Für Einzelheiten zur Belichtungsreihen-Einstellung siehe Seite 59.

# Blitz

Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie die Blitzeinstellung auch über die Taste MENU wählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 MENU → [Blitz] → ● auf der Steuertaste
- 3 Wählen Sie den gewünschten Modus → ●.

✓	<b>Auto</b>	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	<b>Aus</b>	Der Blitz wird nicht benutzt.

# EV

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

1 MENU → 0EV (EV) → gewünschte EV-Einstellung

## Hinweise

- Im Modus „Einfache Aufnahme“ kann die EV-Einstellung nicht geändert werden.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

## Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder



Überbelichtung = zu viel Licht  
Weißliches Bild



**Niedrigere EV-Einstellung -**



Korrekte Belichtung




**Höhere EV-Einstellung +**



Unterbelichtung = zu wenig Licht  
Dunkleres Bild

# ISO

Damit stellen Sie die Lichtempfindlichkeit ein.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik) oder SCN (Szenenwahl) →  (Unterwasser).

2 MENU → <sup>ISO</sup>AUTO (ISO) → gewünschter Modus

✓	<b>ISO AUTO (Auto)</b>	Damit wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt.
	ISO / ISO / ISO / 160 / 200 / 400 / ISO / ISO / ISO 800 / 1600 / 3200	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

## Hinweis

- Andere ISO-Einstellungen als [ISO AUTO] und [ISO 160] bis [ISO 800] können nicht gewählt werden, wenn der Aufnahmemodus auf Serienbildmodus oder Belichtungsreihenmodus eingestellt oder [DRO] auf [DRO plus] gesetzt wird.



## Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



### Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren. Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



### Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger. Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

# Weissabgl

Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

1 MENU →  $\frac{WB}{AUTO}$  (Weissabgl) → gewünschter Modus

✓ $\frac{WB}{AUTO}$ (Auto)	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.
☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
$\text{☀}_1$ (Leuchtstofflampe 1) $\text{☀}_2$ (Leuchtstofflampe 2) $\text{☀}_3$ (Leuchtstofflampe 3)	[Leuchtstofflampe 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
☀ (Glühlampe)	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
$\frac{WB}{\text{Blitz}}$ (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
☑ (One Push)	Stellt den Weißabgleich abhängig von der Lichtquelle ein. Die im Modus [One Push Set] gespeicherte weiße Farbe wird zur Grundfarbe Weiß. Verwenden Sie diesen Modus, wenn mit [Auto] oder den anderen Modi keine korrekte Farbeinstellung erzielt wird.
$\frac{SET}{\text{One Push Set}}$	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [One Push] verwendet wird.


## Hinweise

- [Weissabgl] kann im intelligenten Vollautomatikmodus oder im Modus „Einfache Aufnahme“ nicht eingestellt werden.
- Sie können [Blitz] unter [Weissabgl] im Modus „Schwenkpanorama“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder „Filmaufnahme“ oder bei Einstellung der Szenenwahl auf den Modus  $\text{iSo}$  (Hohe Empfindlk.) nicht einstellen.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2], oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weissabgl] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn der Blitz auf [Ein] oder [Langzeit-Synchro] eingestellt wird, kann der Weißabgleich nur auf [Auto], [Blitz], [One Push] oder [One Push Set] eingestellt werden.
- [One Push Set] kann nicht gewählt werden, während der Blitz geladen wird.

# Erfassung der Grundfarbe Weiß im Modus [One Push Set]





- 1 Richten Sie die Kamera unter den gleichen Beleuchtungsverhältnissen wie für die spätere Aufnahme des Motivs auf ein weißes Objekt (z. B. ein Blatt Papier), das den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- 2 MENU → [Weissabgl] → [One Push Set] → ● auf der Steuertaste
- 3 Der Bildschirm wird vorübergehend schwarz, und wenn der Weißabgleich eingestellt und gespeichert worden ist, erscheint der Aufnahmebildschirm wieder.

## Hinweise



- Falls die Anzeige  während der Aufnahme blinkt, ist der Weißabgleich entweder nicht eingestellt worden oder kann nicht eingestellt werden. Verwenden Sie die Weißabgleich-Automatik.
- Vermeiden Sie Schütteln oder Anstoßen der Kamera, während [One Push Set] durchgeführt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf [Ein] oder [Langzeit-Synchro] eingestellt wird, wird der Weißabgleich den Bedingungen bei Blitzauslösung angepasst.
- Die mit [Weissabgl] und [Unterwasser-Weißabgleich] geladenen Weißreferenzen werden getrennt gespeichert.

## Effekte der Beleuchtungsverhältnisse







Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst. Die Farbtöne werden automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.

Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 

# Unterwasser-Weißabgleich

Damit können Sie den Farbton einstellen, wenn die Kamera auf den Modus  (Unterwasser) oder  (Unterwasser) für Filme eingestellt wird.

1 MENU →  (Unterwasser-Weißabgleich) → gewünschter Modus

	 <b>(Auto)</b>	Die Kamera stellt die Farbtöne bei Unterwasseraufnahmen automatisch ein, so dass sie natürlich wirken.
	 <b>(Unterwasser 1)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Blautönen.
	 <b>(Unterwasser 2)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Grüntönen.
	 <b>(One Push)</b>	Stellt den Weißabgleich abhängig von der Lichtquelle ein. Die im Modus [One Push Set] gespeicherte weiße Farbe wird zur Grundfarbe Weiß. Verwenden Sie diesen Modus, wenn mit [Auto] oder den anderen Modi keine korrekte Farbeinstellung erzielt wird.
	 <b>(One Push Set)</b>	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [One Push] verwendet wird (Seite 54).



## Hinweise








- Je nach der Farbe des Wassers liefert der Unterwasser-Weißabgleich eventuell keine korrekten Ergebnisse, obwohl Sie [Unterwasser 1] oder [Unterwasser 2] gewählt haben.
- Wenn der Blitz auf [Ein] eingestellt wird, kann der Unterwasser-Weißabgleich nur auf [Auto], [One Push] oder [One Push Set] eingestellt werden.
- [One Push Set] kann nicht gewählt werden, während der Blitz geladen wird.
- Die mit [Weißabgl] und [Unterwasser-Weißabgleich] geladenen Weißreferenzen werden getrennt gespeichert.

# Fokus

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik) oder  (Filmmodus).
- 2 MENU →  (Fokus) → gewünschter Modus

✓	 <b>(Multi-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb niederdrücken, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern.</li> <li>• Wenn die Szenenwahl auf den Modus  (Unterwasser) eingestellt wird, erfolgt eine Anpassung der Fokussierfunktion an Unterwasseraufnahme. Wenn der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird, erscheint ein großer grüner Rahmen.</li> </ul>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)</p>
	 <b>(Center-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 <b>(Spot-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Motiv oder einen engen Bereich. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren. Halten Sie die Kamera ruhig, um eine Fehlausrichtung des Motivs und des AF-Messzonensucherrahmens zu vermeiden.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>

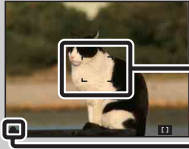
## Hinweise

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Hilfslicht] benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
- Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als [Multi-AF] eingestellt wird, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- Der Fokussiermodus wird im Modus „Einfache Aufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Filmaufnahme“ oder „Lächelauslöser“ auf [Multi-AF] fixiert.



## Fokussieren auf Motive in der Nähe des Bildschirmrands

Falls das Hauptmotiv unscharf ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



AF-Messzonensucherrahmen





AE/AF-Speicheranzeige







- ① Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv im AF-Messzonensucher befindet, und halten Sie dann den Auslöser halb niedergedrückt, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).
- ② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige zu blinken aufhört und erleuchtet bleibt, bewegen Sie die Kamera auf den ursprünglichen Bildausschnitt zurück, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
  - Solange Sie den Auslöser nicht ganz durchdrücken, können Sie den Vorgang beliebig oft wiederholen.

# Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.


- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik) oder  (Filmmodus).
- 2 MENU →  (Messmodus) → gewünschter Modus

✓	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 (Spot)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  <b>Spotmessungs-Fadenkreuz</b> Ausrichtung auf das Motiv

## Hinweise

- Im Filmmodus kann [Spot] nicht gewählt werden.
- Wenn Sie den Messmodus auf einen anderen Modus als [Multi] einstellen, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- Der Messmodus wird im Modus „Einfache Aufnahme“ oder „Lächelauslöser“ auf [Multi] fixiert.

# Belichtungsreihen-Einstlg.


Sie können die Art der Belichtungsreihenaufnahme mit der Taste  (Serie/Belichtungsreihe) festlegen. Im Belichtungsreihen-Aufnahmemodus können Sie eine Folge von 3 Bildern mit jeweils veränderter Einstellung aufnehmen. Später können Sie dann das optimale Bild auswählen.

1 MENU → [Belichtungsreihen-Einstlg.] → gewünschter Modus

✓	$\pm 0,3$ EV (EXP±0.3)	Die Kamera nimmt eine Folge von 3 Bildern mit veränderter Belichtung in der folgenden Reihenfolge auf: hell, normal und dunkel.
	$\pm 0,7$ EV (EXP±0.7)	
	$\pm 1,0$ EV (EXP±1.0)	Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts.

# Szenenerkennung









Die Kamera erkennt automatisch die Aufnahmebedingungen und führt dann die Aufnahme durch. Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Bewegung erhöht, um Motivunschärfe (Bewegungserkennung) zu reduzieren.


Beispiel eines Bilds, bei dem  (Gegenlicht) aktiviert wurde.











## Szenenerkennungssymbol (Anleitung)

Die Kamera erkennt die folgenden Szenentypen. Wenn die Kamera die optimale Einstellung für die jeweilige Szene ermittelt, zeigt sie das entsprechende Symbol und die Anleitung an.



-  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),
-  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht),
-  (Gegenlichtporträt),  (Landschaft),  (Makro),
-  (Porträt)

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Vollautomatik).






2 MENU →  (Szenenerkennung) → gewünschter Modus






✓	<b> (Auto)</b>	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	<b> (Erweitert)</b>	<p>Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen. Wenn die Kamera  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) oder  (Gegenlichtporträt) erkennt, ändert sie automatisch die Einstellung und nimmt ein weiteres Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie zwei Bilder in Folge aufnehmen, wird das Zeichen + auf dem Symbol  grün.</li> <li>• Wenn zwei Bilder aufgenommen werden, werden die beiden Bilder unmittelbar nach der Aufnahme nebeneinander angezeigt.</li> <li>• Wenn [Augen-zu-Reduzierung] angezeigt wird, werden automatisch 2 Bilder aufgenommen, und das Bild mit offenen Augen wird automatisch ausgewählt. Einzelheiten zur Anti-Blinzel-Funktion finden Sie unter „Was ist die Anti-Blinzel-Funktion?“.</li> </ul>

## Hinweise

- Die Szenenerkennung funktioniert bei Verwendung des Digitalzooms nicht.
- Wenn der Aufnahmemodus auf Serienbild eingestellt oder die Lächelauslöserfunktion aktiviert wird, wird die Szenenerkennung auf [Auto] fixiert.
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen sind [Auto] und [Aus].
- In einer Umgebung, in der trotz Stativmontage Vibrationen auf die Kamera übertragen werden, können Szenen des Typs  (Dämmer.aufn. mit Stativ) manchmal nicht erkannt werden.
- Manchmal wählt die Kamera eine lange Verschlusszeit, wenn sie eine Szene als  (Dämmer.aufn. mit Stativ) beurteilt. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Diese Szenen werden je nach der Situation eventuell nicht erkannt.


## Mit [Erweitert] aufgenommene Bilder

Wenn die Kamera im Modus [Erweitert] eine schwierig aufzunehmende Szene erkennt () (Dämmer), ) (Dämmer-Porträt), ) (Dämmer.aufn. mit Stativ), ) (Gegenlicht) und ) (Gegenlichtporträt)), ändert sie die Einstellung wie folgt und nimmt zwei Bilder mit unterschiedlichen Effekten auf, so dass Sie die Möglichkeit haben, das bessere Bild auszuwählen.

	Erstes Bild*	Zweites Bild
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit und reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit unter Verwendung des Gesichts als Richtlinie und mit reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit noch längerer Verschlusszeit ohne Erhöhung der Empfindlichkeit
	Aufnahme mit Blitz	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Hintergrunds (DRO plus)
	Aufnahme unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Gesichts und Hintergrunds (DRO plus)

\* Bei Einstellung des Blitzmodus auf [Auto].

## Was ist die Anti-Blinzel-Funktion?

Bei Einstellung auf [Erweitert] nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander\* auf, wenn sie ) (Porträt) erkennt. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln. Falls die Augen auf beiden Bildern geschlossen sind, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ angezeigt.

\* außer bei Blitzauslösung/langer Verschlusszeit

# Lächelerkennungsempfindlk

Damit können Sie die Empfindlichkeit der Lächelauslöserfunktion zur Lächelerkennung einstellen.

1 MENU → 😊 (Lächelerkennungsempfindlk) → gewünschter Modus

	😬 (Starkes Lächeln)	Ein starkes Lächeln wird erkannt.
✓	😊 (Normales Lächeln)	Ein normales Lächeln wird erkannt.
	🙂 (Leichtes Lächeln)	Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

## Hinweise

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- [Lächelerkennungsempfindlk] kann im Modus „Einfache Aufnahme“, „Schwenkpanorama“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ oder „Filmaufnahme“ nicht eingestellt werden.

# Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.







## Gesichtserkennungsrahmen (orangefarben)

Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Gesichtserkennungsrahmen für die Hauptperson wird orangefarben. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

## Gesichtserkennungsrahmen (weiß)

1 MENU →  (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus

	 <b>(Aus)</b>	Die Gesichtserkennungsfunktion wird nicht benutzt.
✓	 <b>(Auto)</b>	Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	 <b>(Kinder-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
	 <b>(Erwachsenen-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

## Hinweise

- [Gesichtserkennung] kann im Modus „Einfache Aufnahme“, „Schwenkpanorama“ oder „Filmaufnahme“ nicht gewählt werden.
- Die Funktion [Gesichtserkennung] kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden.
- Je nach den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder eventuell nicht korrekt erkannt.
- Während der Aufnahme im Lächelauslösermodus wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] gesetzt, selbst wenn die Funktion auf [Aus] eingestellt wurde.

## 💡 Registrieren des vorrangigen Gesichts (Gesichtswahlspeicher)

Normalerweise wählt die Kamera das zu fokussierende Gesicht automatisch auf der Basis der Einstellung von [Gesichtserkennung] aus, aber Sie können ein vorrangig zu behandelndes Gesicht auch auswählen und registrieren.



Gesichtsprioritätsrahmen Aus

- ① Drücken Sie ● auf der Steuertaste während der Gesichtserkennung. Das Gesicht ganz links wird als Vorrang-Gesicht registriert, und der Rahmen wechselt von □ zu einem orangefarbenen Rahmen (□).
  - ② Jedes Mal, wenn Sie ● drücken, wird das Vorrang-Gesicht um ein Gesicht nach rechts verschoben. Drücken Sie ● mehrmals, bis der orangefarbene Rahmen (□) das zu registrierende Gesicht einrahmt.
  - ③ Um die Gesichtsregistrierung aufzuheben (Aus), verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen zum Gesicht ganz rechts, und drücken Sie dann ● erneut.
- Wenn Sie den Akku aus der Kamera herausnehmen, wird die Gesichtsregistrierung zurückgesetzt.
  - Wenn das registrierte Gesicht vom LCD-Monitor verschwindet, kehrt die Kamera zu der mit [Gesichtserkennung] gewählten Einstellung zurück. Wenn das registrierte Gesicht wieder auf dem LCD-Monitor erscheint, fokussiert die Kamera auf das registrierte Gesicht.
  - Je nach der Umgebungshelligkeit, der Frisur der Person usw. ist die Kamera u. U. nicht in der Lage, das registrierte Gesicht korrekt zu erkennen. Registrieren Sie in diesem Fall das Gesicht erneut unter den Bedingungen, unter denen das Bild aufgenommen wird.
  - Wenn die Lächelauslöserfunktion mit registriertem Gesichtserkennungsrahmen verwendet wird, erfolgt die Lächelerkennung nur auf dem registrierten Gesicht.
  - Im Modus „Einfache Aufnahme“ kann das Vorrang-Gesicht nicht registriert werden.







# DRO

Die Kamera analysiert die Aufnahmeszene und nimmt eine automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast vor, um die Bildqualität zu verbessern.

DRO ist die Abkürzung für „Dynamic Range Optimizer“, eine Funktion, die den Unterschied zwischen hellen und dunklen Teilen eines Bilds automatisch optimiert.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).


2 MENU →  (DRO) → gewünschter Modus



	 <b>(Aus)</b>	Es erfolgt keine Einstellung.
✓	 <b>(DRO standard)</b>	Helligkeit und Kontrast von Bildern werden automatisch eingestellt.
	 <b>(DRO plus)</b>	Helligkeit und Kontrast werden automatisch und kräftig eingestellt.



## Hinweise

- Je nach den Aufnahmebedingungen ist es eventuell nicht möglich, die Korrektoreffekte zu erhalten.
- Bei Einstellung auf [DRO plus] können nur [ISO AUTO] oder Werte von [ISO 160] bis [ISO 800] für den ISO-Wert eingestellt werden.

# Augen-zu-Reduzierung

Wenn die Szenenwahlfunktion auf den Modus  (Soft Snap) eingestellt ist, während Sie ein Bild aufnehmen, nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander auf. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).
- 2 Wählen Sie  (Soft Snap).
- 3 MENU →  (Augen-zu-Reduzierung) → gewünschter Modus

✓	 <b>(Auto)</b>	Wenn die Gesichtserkennung aktiv ist, arbeitet die Anti-Blinzel-Funktion, so dass Bilder mit offenen Augen der Person aufgenommen werden.
	 <b>(Aus)</b>	Die Anti-Blinzel-Funktion wird nicht benutzt.




## Hinweise

- In den folgenden Situationen ist die Anti-Blinzel-Funktion unwirksam.
  - Bei Blitzbenutzung
  - Während Serienaufnahme oder Belichtungsreihe
  - Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert
  - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist
- Manchmal ist die Anti-Blinzel-Funktion je nach der Situation unwirksam.
- Wenn die Anti-Blinzel-Funktion auf [Auto] eingestellt wird, aber nur Bilder von Personen mit geschlossenen Augen aufgenommen werden, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ auf dem LCD-Monitor. Nehmen Sie nötigenfalls erneut auf.

# Rotaugen-Reduz

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  (Rotaugen-Reduz) → gewünschter Modus

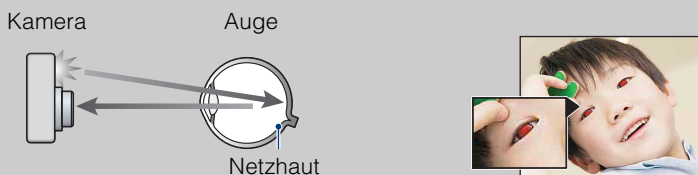
✓  (Auto)	Bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
 (Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
 (Aus)	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

## Hinweise


- [Rotaugen-Reduz] kann im Modus „Einfache Aufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“ oder „Lächelauslöser“ nicht gewählt werden.
- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde nach dem Drücken des Auslösers. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieser Zeitspanne nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung nicht benutzen, ist die Rote-Augen-Reduzierung unwirksam, selbst wenn Sie [Auto] wählen.

## Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen“-Effekt verursacht wird.







## Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch auf [Aus] gesetzt.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“.


# SteadyShot

Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.



1 MENU →  (SteadyShot) → gewünschter Modus

✓	 <b>(Aufnahme)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
	 <b>(Kontinu.)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv.
	 <b>(Aus)</b>	Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.

## Hinweise

- Im intelligenten Vollautomatikmodus, im Modus „Einfache Aufnahme“ oder bei Einstellung der Szenenwahl auf den Modus  (Gourmet) wird [SteadyShot] auf [Aufnahme] fixiert.
- [SteadyShot] wird auf [Kontinu.] fixiert, solange die Funktion „Schwenkpanorama“ oder „Lächelauslöser“ aktiviert ist.
- Für Filmaufnahmen kann nur [Kontinu.] oder [Aus] eingestellt werden. Die Standardeinstellung für Filme ist [Kontinu.].
- Im Modus [Kontinu.] wird der Akku stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].

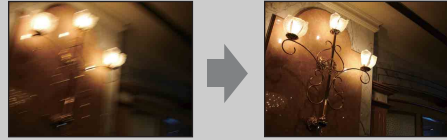
## Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“. Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Dämmer-Portrait) oder  (Dämmer) vorkommen. Berücksichtigen Sie in einem solchen Fall die nachstehenden Tipps beim Fotografieren.

### Verwackeln


Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

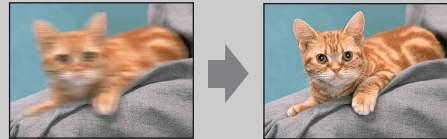
- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausröser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.
- Fotografieren Sie im Modus „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“.



### Motivunschärfe



Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird. Kameraverwacklung wird durch die Verwacklungsschutzfunktion automatisch reduziert. Diese Funktion kann jedoch Motivunschärfe nicht effektiv reduzieren.



- Wählen Sie den Modus „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.




# Diaschau

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Diaschau) → gewünschte Diaschau → ● auf der Steuertaste

 (Dauerwiedergabe)	Alle Bilder werden nacheinander wiedergegeben.
 (Diaschau mit Musik)	Standbilder werden mit Effekten und Musik wiedergegeben.

## Dauerwiedergabe

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild für Wiedergabe mit der Steuertaste aus.
- 2 MENU →  (Diaschau) → [Dauerwiedergabe] → ●

Steuertaste	Wiedergabefunktion
●	Pause
▲	Legt die Anzeige-Einstellungen fest.
▼	Zeigt den Lautstärkeregelungs-Bildschirm an. Stellen Sie die Lautstärke mit ▲/▼ ein.
◀	Vorheriges Bild
▶	Nächstes Bild

### Hinweis


- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, wird nur das Hauptbild angezeigt.



### Betrachten von Panoramabildern während der Dauerwiedergabe

Das ganze Panoramabild wird 3 Sekunden lang angezeigt.  
Sie können ein Panoramabild rollen, indem Sie ● drücken.  
Durch erneutes Drücken von ● während des Rollvorgangs wird das ganze Panoramabild wieder angezeigt.

# Diaschau mit Musik

1 MENU →  (Diaschau) → [Diaschau mit Musik] → ● auf der Steuertaste

Der Einstellbildschirm wird angezeigt.



2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

3 [Starten] → ●

4 Drücken Sie ●, um die Diaschau zu beenden.

## Hinweise

- Filme oder Panoramabilder können nicht wiedergegeben werden.
- Einstellungen außer [Bild] bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.

Bild		
Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.		
✓	<b>Aller</b>	Eine Diaschau aller Standbilder wird der Reihe nach wiedergegeben.
	<b>Dieses Datum</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Datumsbereich wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Datums-Ansicht) aktiviert ist.
	<b>Ordner</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Ordner wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Ordner-Ansicht) aktiviert ist.

## Hinweise

- Diese Einstellung wird auf [Ordner] fixiert, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, wird nur das Hauptbild angezeigt.

Effekte		
Damit können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit und Stimmung für Diaschaus auswählen.		
✓	<b>Einfach</b>	Einfache Diaschau mit Standbildumschaltung in vorgegebenem Intervall. Damit Sie Ihre Bilder ausgiebig genießen können, können Sie das Wiedergabeintervall unter [Intervall] einstellen.
	<b>Nostalgisch</b>	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	<b>Elegant</b>	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	<b>Aktiv</b>	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.

## Hinweise

- Wenn eine Seriengruppe im Modus [Nostalgisch], [Elegant] und [Aktiv] 3 oder mehr Bilder enthält und [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, werden 3 Bilder einschließlich des Hauptbilds wiedergegeben.
- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, werden die gruppierten Serienbilder wie folgt angezeigt:
  - Werden die Effekte auf [Einfach] gesetzt, wird nur das Hauptbild angezeigt.
  - Werden die Effekte auf eine andere Option als [Einfach] gesetzt, wird nur das Hauptbild angezeigt, wenn zwei oder weniger Serienbilder vorhanden sind.
  - Werden die Effekte auf eine andere Option als [Einfach] gesetzt, werden das Hauptbild und Bilder vor und nach dem Hauptbild angezeigt.

## Musik

Damit können Sie die während einer Diaschau abzuspielende Musik auswählen. Sie können mehr als einen Hintergrundmusiktrack auswählen. Drücken Sie ▼ auf der Steuertaste, um den Lautstärkeregelbildschirm anzuzeigen, und drücken Sie dann ▲/▼, um die Lautstärke einzustellen.

	<b>Stumm</b>	BGM wird nicht verwendet.
✓	<b>Music1</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
	<b>Music2</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
	<b>Music3</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
	<b>Music4</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].

## Intervall

Damit können Sie das Bildwechselintervall einstellen. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Einfach] nicht für [Effekte] gewählt wird.

	<b>1 Sek</b>	Das Anzeigintervall der Bilder wird für eine [Einfach]-Diaschau eingestellt.
✓	<b>3 Sek</b>	
	<b>5 Sek</b>	
	<b>10 Sek</b>	
	<b>Auto</b>	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt.

## Wiederholen

Damit können Sie die Wiederholung der Diaschau ein- und ausschalten.

✓	<b>Ein</b>	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	<b>Aus</b>	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.





## Auswählen der Hintergrundmusik



Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Um Musik zu übertragen, installieren Sie die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) in Ihrem Computer. Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 110 und 112.

- Sie können bis zu vier Musikstücke auf der Kamera aufnehmen (die 4 vorgegebenen Stücke (Music1 – Music4) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 5 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik format] (Seite 96) aus, und übertragen Sie die Musik erneut.

# Wiedergabemodus

Damit können Sie das Anzeigeformat für die Betrachtung mehrerer Bilder auswählen.





- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓  <b>(Datums-Ansicht)</b>	Die Bilder werden nach Datum angezeigt.
 <b>(Ordner-Ansicht)</b>	Die Bilder werden nach Ordnern angezeigt und sortiert. Wenn bereits ein Aufnahmeordner vorhanden ist, wählen Sie [Ordner wählen] im Menü, um den anzuzeigenden Ordner auszuwählen.

## Hinweise

- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder mit [Ordner-Ansicht] an.
- Ereignisanzeige ist mit dieser Kamera nicht verfügbar.

## Anzeigen des Kalenders

- 1 MENU →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) → ● auf der Steuertaste
- 2 Drücken Sie die Taste  (Index) mehrmals, bis der Kalender angezeigt wird.  
Wählen Sie den anzuzeigenden Monat mit /▼ aus.

## Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden



Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der mit dieser und mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält, erscheint ein Bildschirm zur Wahl der Wiedergabemethode.



„**Nur registrierte Bilder wiedergeben**“: Die Bilder werden im gewählten Ansichtsmodus wiedergegeben. In diesem Fall werden manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, eventuell nicht wiedergegeben.

„**Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen**“: Die Kamera schaltet auf Ordneransicht um und gibt alle Bilder wieder.

# Seriengruppe anzeigen

Sie können wählen, ob Serienbilder während der Wiedergabe in Gruppen oder komplett angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Seriengruppe anzeigen) → gewünschte Einstellung → ● auf der Steuertaste

✓  <b>(Nur Hauptbild anzeigen)</b>	Die Kamera gruppiert Serienbilder und gibt dann nur das Hauptbild wieder. <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn Gesichtserkennung im Serienbildmodus durchgeführt wird, legt die Kamera das optimale Bild als Hauptbild fest und zeigt es an. Wenn keine Gesichtserkennung durchgeführt wird, wird das erste Bild in der Seriengruppe als Hauptbild angezeigt.</li></ul>
 <b>(Alle anzeigen)</b>	Die Kamera gibt alle Serienbilder nacheinander wieder.




## Hinweis

- Wenn [Wiedergabemodus] auf [Ordner-Ansicht] gesetzt wird, wird diese Einstellung auf [Alle anzeigen] fixiert.

## Anzeigen von Serienbildern nebeneinander



Im Modus [Nur Hauptbild anzeigen] können die Bilder in einer Seriengruppe nebeneinander angezeigt werden.


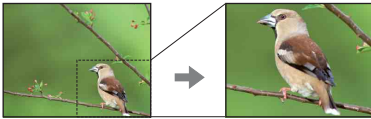

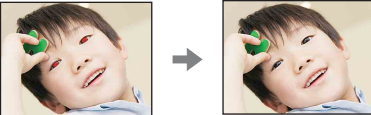

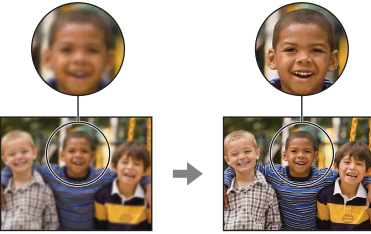


- ① Zeigen Sie die Serienbilder an.
- ② Drücken Sie ● der Steuertaste.  
Die Seriengruppen werden am unteren Rand des LCD-Monitors nebeneinander angezeigt.
- ③ Wählen Sie Bilder mit /  aus.  
Blenden Sie den Index mit  ein oder aus, und drücken Sie ●, um auf Einzelwiedergabe zurückzuschalten.

# Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild mit Effekten versehen oder korrigieren und das Ergebnis als neue Datei aufzeichnen.  
Das Originalbild bleibt erhalten.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Retuschieren) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
- 3 Führen Sie Retuschierung gemäß der Bedienungsweise des jeweiligen Modus durch.



 <b>(Trimmen)</b>	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>① Drücken Sie die Taste <b>Q (T)</b>, um einzuzoomen, und <b>W</b>, um auszuzoomen.</li> <li>② Stellen Sie den Zoompunkt mit der Steuertaste ein.</li> <li>③ MENU → Die zu speichernde Bildgröße auswählen → ●</li> <li>④ [OK] → ●</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.</li> <li>• Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.</li> </ul>	
 <b>(Rote-Augen-Korrektur)</b>	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>① Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste → ●.</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.</li> </ul>	
 <b>(Unschärfmaske)</b>	<p>Das Bild wird innerhalb eines ausgewählten Rahmens geschärft.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>① Wählen Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste aus → MENU.</li> <li>② [OK] → ●</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach dem Bild wird eventuell keine ausreichende Korrektur erzielt, und die Bildqualität kann sich verschlechtern.</li> </ul>	







## Hinweis

- Die folgenden Bildtypen können nicht retuschiert werden.
  - Filme
  - Panoramabilder
  - In einer Seriengruppe angezeigte Bilder

# Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste  (Löschen) löschen (Seite 41).


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
- 3 [OK] → ●



 (Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
 (Alle im Ordner)  (Alle Bilder in Datumszone)  (Alle in dieser Gruppe)	Alle Bilder im ausgewählten Ordner, im Datumsbereich oder in der Seriengruppe werden auf einmal gelöscht.
 (Alle außer diesem Bild)	Seriengruppenbilder außer dem im Seriengruppen-Anzeigemodus ausgewählten Bild werden gelöscht.



## Hinweis

- Wenn Sie den Moduswahlknopf auf EASY (Einfache Aufnahme) stellen, können Sie zwischen [Einzelnes Bild löschen] oder [Alle Bilder löschen] wählen.

# Schützen


Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.  
Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Schützen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

 <b>(Dieses Bild)</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus geschützt.
 <b>(Mehrere Bilder)</b>	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr geschützt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●






## So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben wollen, und geben Sie es frei, indem Sie ● auf der Steuertaste drücken, wie beim Verfahren zum Schützen.  
Das Schutzsymbol  verschwindet, und der Schutz wird aufgehoben.

# DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, die Bilder auf einem „Memory Stick Duo“, die Sie später ausdrucken wollen, anzugeben. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU → **DPOF** → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

 <b>(Dieses Bild)</b>	Gibt den Auftrag zum Drucken des gegenwärtig angezeigten Bilds im Einzelbildmodus.
 <b>(Mehrere Bilder)</b>	Sie können mehrere Bilder auswählen und mit Druckauftrag versehen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●

## Hinweise

- Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) kann nicht zu Filmen oder Bildern im internen Speicher hinzugefügt werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

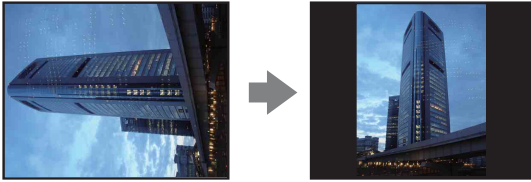
## Löschen des DPOF-Symbols

Wählen Sie das Bild, dessen DPOF-Registrierung gelöscht werden soll, aus, und drücken Sie dann ● auf der Steuertaste nach dem gleichen Verfahren wie beim Setzen eines **DPOF**-Symbols.

Das Symbol **DPOF** verschwindet, und die DPOF-Registrierung wird gelöscht.

# Drehen

Damit können Sie ein Standbild drehen. Benutzen Sie diese Funktion, um ein Querformat-Bild im Hochformat anzuzeigen.



- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU → (Drehen) → ● auf der Steuertaste
- 3 Drehen Sie das Bild mit [/] → /.
- 4 [OK] → ●

## Hinweise







- Die folgenden Bildtypen können nicht gedreht werden.
  - Filme
  - Geschützte Standbilder
  - In einer Seriengruppe angezeigte Bilder
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.



# Ordner wählen

Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind, können Sie damit den Ordner auswählen, der das wiederzugebende Bild enthält.

Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Ordner-Ansicht] bereits eingestellt worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) →  (Ordner-Ansicht) → ● auf der Steuertaste
- 3 MENU →  (Ordner wählen) → ●
- 4 Wählen Sie den Ordner mit /  aus.
- 5 [OK] → ●

## Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.



## Anzeigen von Bildern über mehrere Ordner

Wenn mehrere Ordner vorhanden sind, erscheinen die folgenden Anzeigen auf dem ersten und letzten Bild im Ordner.



Ruft den vorhergehenden Ordner auf



Ruft den nächsten Ordner auf




Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

# AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.





Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige  $\blacktriangleleft_{\text{ON}}$ .

1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.

2 MENU  $\rightarrow$   (Einstellungen)  $\rightarrow$   (Aufn.-Einstellung)  $\rightarrow$  [AF-Hilfslicht]  $\rightarrow$  gewünschter Modus  $\rightarrow$   $\bullet$  auf der Steuertaste



<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Auto</b>	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
<input type="checkbox"/>	<b>Aus</b>	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Ein korrekter Fokus wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden, wenn:
  - im Modus „Schwenkpanorama“ fotografiert wird.
  - der Modus  (Landschaft),  (Dämmer),  (Tiere) oder  (Feuerwerk) in der Szenenwahl gewählt wird.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

# Gitterlinie



Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	<b>Ein</b>	Das Gitternetz wird angezeigt. Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.
✓	<b>Aus</b>	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

# Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 5×). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Smart (SQ)</b>	Das Bild wird je nach der Bildgröße (Smart-Zoom) innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert.
	<b>Präzision (PQ)</b>	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 10×, einschließlich des optischen Zooms von 5×, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird (Präzisions-Digitalzoom).
	<b>Aus</b>	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Die Digitalzoom-Funktion ist im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“ oder bei aktivierter Lächelauslöserfunktion unwirksam.
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [10M], [3:2(8M)] oder [16:9(7M)] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.



## Gesamte Zoomskala bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 5x-Zooms)

Das unterstützte Zoomverhältnis hängt von der Bildgröße ab.

Größe	Gesamtzoomfaktor
5M	ca. 7,0×
3M	ca. 8,9×
VGA	ca. 28×
16:9(2M)	ca. 9,5×


# Autom. Orient.

Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme (vertikal) gedreht wird, speichert sie die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Autom. Orient.] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Ein</b>	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
	<b>Aus</b>	Automatische Orientierung wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Ein schwarzer Rand wird links und rechts von Hochformatbildern angezeigt.
- Je nach dem Aufnahmewinkel der Kamera wird die Orientierung des Bilds u. U. nicht korrekt aufgezeichnet.
- Die automatische Orientierung kann nicht benutzt werden, wenn der Modus  (Unterwasser) in der Szenenwahl oder im Filmmodus gewählt wird.





## Drehen von Bildern nach der Aufnahme

Falls ein Bild falsch ausgerichtet ist, können Sie es mit [Drehen] auf dem Menübildschirm im Hochformat anzeigen.

# Blinzelalarm



Wenn ein Porträt, auf dem die Augen der Person geschlossen sind, bei aktivierter Gesichtserkennung aufgenommen wird, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Blinzelalarm] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Auto</b>	Die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ wird angezeigt.
	<b>Aus</b>	Die Meldung wird nicht angezeigt.

# Piepton



Damit können Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound auswählen oder abschalten.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Piepton] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	<b>Verschluss</b>	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	<b>Hoch</b>	Der Piepton/das Verschlussgeräusch wird beim Drücken der Steuertaste/des Auslösers erzeugt.
	<b>Niedrig</b>	Wenn Sie die Lautstärke verringern wollen, wählen Sie [Niedrig].
	<b>Aus</b>	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

# Language Setting



Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Language Setting] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste



# Funkt.führer

Sie können wählen, ob der Funktionsführer angezeigt wird oder nicht, wenn Sie die Kamera bedienen.



1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Funkt.führer] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Ein</b>	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	<b>Aus</b>	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

# Demo-Modus

Damit können Sie festlegen, ob eine Demonstration des Lächelauslöser- und Szenenerkennungsmodus benutzt wird oder nicht.

Wenn die Demonstration nicht benötigt wird, setzen Sie den Posten auf [Aus].

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Demo-Modus] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	<b>DemoModus 1</b>	Der Szenenerkennungsmodus wird demonstriert.
	<b>DemoModus 2</b>	Die Lächelauslöser-Demonstration beginnt automatisch, wenn 15 Sekunden lang kein Bedienungsvorgang erfolgt.
✓	<b>Aus</b>	Es erfolgt keine Demonstration.



## Hinweis

- Durch Drücken des Auslösers während der Lächelauslöser-Demonstration wird der Verschluss betätigt, aber es wird kein Bild aufgenommen.

# Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.

Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.



1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) →  
[Initialisieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste

## Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

# COMPONENT

Damit können Sie den Videosignal-Ausgabetyt unter SD und HD (1080i) auswählen, wenn Sie Kamera und Fernsehgerät entsprechend dem angeschlossenen Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) verbinden. Verwenden Sie ein Type 1a-kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [COMPONENT] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>HD(1080i)</b>	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-taugliches HD-Fernsehgerät anschließen.
	<b>SD</b>	Wählen Sie diese Option, um die Kamera an ein Fernsehgerät anzuschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.



## Hinweis

- Wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) verbunden sind, wird das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

# Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die TV-Farbsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich.



Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das TV-Farbsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 107).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Videoausgang] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

<b>NTSC</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
<b>PAL</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa, China) eingestellt.

# USB-Anschluss

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [USB-Anschluss] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste



✓	<b>Auto</b>	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein.
	<b>PictBridge</b>	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.
	<b>PTP/MTP</b>	Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden zum Computer importiert. (mit Windows Vista/XP, Mac OS X)
	<b>Mass Storage</b>	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.

## Hinweise

- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden kann, wählen Sie [PictBridge].
- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen Computer oder ein USB-Gerät angeschlossen werden kann, wählen Sie [Mass Storage].
- Wenn [USB-Anschluss] auf [PTP/MTP] gesetzt wird, können keine Filme zu einem Computer exportiert werden. Um Filme zu einem Computer zu exportieren, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage].



# Musik downlo

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um Hintergrundmusiktracks zu ändern.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downlo] → ● auf der Steuertaste.  
Die Meldung „Diaschaumusik ändern An PC anschließen“ erscheint.
- 2 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, und starten Sie dann „Music Transfer“.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien zu ändern.

# Musik format

Sie können alle in der Kamera gespeicherten Hintergrundmusikdateien löschen. Diese Funktion kann in Fällen verwendet werden, in denen z. B. die Hintergrundmusikdateien beschädigt sind und nicht wiedergegeben werden können.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Musik format] → [OK] → ● auf der Steuertaste



## Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik




Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um die vorgegebenen Musikdateien wiederherzustellen.

- ① Führen Sie [Musik downld] aus, und stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.
- ② Starten Sie „Music Transfer“, und stellen Sie dann die Musikvorgabe wieder her.
  - Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.



# Formatieren

Damit können Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher formatieren. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Formatieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste

## Hinweis

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.

# AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK] → ● auf der Steuertaste

## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird u. U. ein neuer Ordner automatisch angelegt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.







## Info zu Ordnern

Nachdem ein neuer Ordner angelegt worden ist, können Sie den Speicherungs-Zielordner ändern (Seite 99) und den Ordner für die Bildwiedergabe auswählen (Seite 81).

# AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner im „Memory Stick Duo“ geändert.





- 1 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [AUFN.-Ordner änd.]
- 2 Wählen Sie einen Ordner mit   auf der Steuertaste aus.
- 3 [OK] → ●

## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Der folgende Ordner kann nicht als Aufnahmeordner ausgewählt werden.
  - Ordner „100“
  - Ein Ordner mit einer Nummer, die entweder nur „□□□MSDCF“ oder „□□□MNV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

# REC.-Ordner löscht.

Damit können Sie einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern in einem „Memory Stick Duo“ löschen.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [REC.-Ordner löscht.]
- 2 Wählen Sie einen Ordner mit   auf der Steuertaste aus.
- 3 [OK] → ●

## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mit [REC.-Ordner löscht.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordnernummer als nächster Aufnahmeordner gewählt.
- Nur leere Ordner können gelöscht werden. Falls ein Ordner Bilder oder Dateien enthält, die nicht mit der Kamera wiedergegeben werden können, löschen Sie zuerst diese Bilder und Dateien, bevor Sie den Ordner löschen.

# Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.




- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit genügend freier Kapazität in die Kamera ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [Kopieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste

## Hinweise

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Bilder können nicht individuell kopiert werden.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] in [Int. Speicher-Tool]).
- Ein neuer Ordner wird auf dem „Memory Stick Duo“ angelegt, und alle Daten werden zu ihm kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auswählen und Bilder zu ihm kopieren.

# Dateinummer



Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Dateinummer] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Serie</b>	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick Duo“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	<b>Rücksetz</b>	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

# Gebietseinstellung

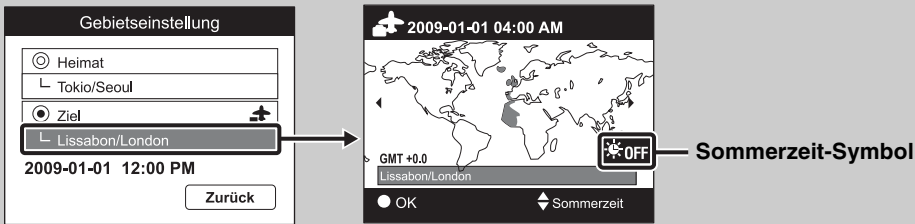
Damit können Sie die Zeit auf die Ortszeit eines ausgewählten Gebiets einstellen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → gewünschte Einstellung → ● auf der Steuertaste

✓	<b>Heimat</b>	Sie benutzen die Kamera in Ihrem Heimatgebiet. Wenn das gegenwärtig eingestellte Gebiet von Ihrem Heimatgebiet abweicht, müssen Sie die Gebietseinstellung durchführen.
	<b>Ziel</b>	Sie benutzen die Kamera mit der Zeiteinstellung Ihres Zielorts. Stellen Sie das Zielgebiet ein.

## Ändern der Gebietseinstellung



Die Festlegung eines oft besuchten Zielorts gestattet Ihnen eine bequeme Zeiteinstellung, wenn Sie den Zielort besuchen.



- ① Wählen Sie den Gebietsteil für [Ziel] aus, und drücken Sie dann ● auf der Steuertaste.
- ② Wählen Sie das Gebiet mit ◀/▶ auf der Steuertaste aus, und wählen Sie dann die Sommerzeit mit ▲/▼.

# Datum/Zeiteinstlg.

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschte Einstellung → ● auf der Steuertaste

2 [OK] → ● auf der Steuertaste

<b>Datum/Zeitformat</b>	Sie können das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat wählen.
<b>Sommerzeit</b>	Sie können Sommerzeit Ein/Aus wählen.
<b>Datum/Zeit</b>	Sie können Datum und Uhrzeit einstellen.

## Hinweis

- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern.



# Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

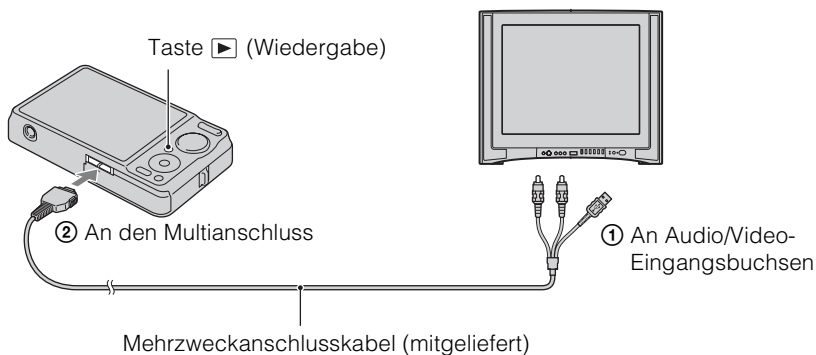
Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Die Anschlussart hängt von dem Typ des Fernsehgerätes ab, an das die Kamera angeschlossen werden soll.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

## Anschließen Ihrer Kamera mit dem mitgelieferten Mehrzweckanschlusskabel an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 4 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste aus.

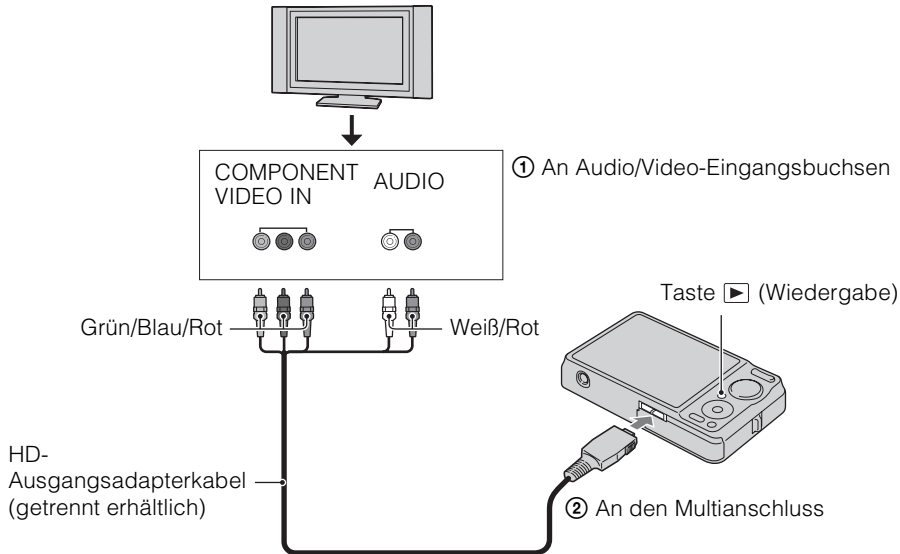
### Hinweise

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 93).
- Das Aufnahmebild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt, wenn ein Film aufgenommen wird, während Kamera und Fernsehgerät verbunden sind.
- Bei Ausgabe an ein Fernsehgerät ist „Einfache Wiedergabe“ ungültig.

# Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einem HD-(High Definition)-Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera über das HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) anschließen. Verwenden Sie ein Type1a-kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel.

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 4 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommene Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste aus.

## Hinweise

- Stellen Sie [COMPONENT] auf [HD(1080i)] ein (Seite 92).
- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) verbunden sind, wird das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 93).
- Bei Ausgabe an ein Fernsehgerät ist „Einfache Wiedergabe“ ungültig.



## „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie PhotoTV HD-kompatible Sony-Geräte über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) anschließen, können Sie eine völlig neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

- PhotoTV HD ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.
- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

## Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitale Fotokamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

### NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

### PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

### PAL-M-System

Brasilien

### PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

### SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

# Verwendung mit Ihrem Computer

„PMB“ und andere Anwendungen sind in der CD-ROM (mitgeliefert) enthalten, um eine vielseitigere Verwendung der mit Ihrer Cyber-shot-Kamera aufgenommenen Bilder zu ermöglichen.

## Empfohlene Computerumgebung (Windows)

	<b>Betriebssystem (vorinstalliert)</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Für die Verwendung von „PMB“ und „Music Transfer“ sowie zum Importieren von Bildern</b>	Microsoft Windows XP* <sup>1</sup> SP3/Windows Vista* <sup>2</sup> SP2	<b>CPU:</b> Intel Pentium III 800 MHz oder schneller (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High Definition-Filmen: Intel Pentium 4 2,8 GHz oder schneller/Intel Pentium D 2,8 GHz oder schneller/Intel Core Duo 1,66 GHz oder schneller/Intel Core 2 Duo 1,20 GHz oder schneller) <b>Arbeitsspeicher:</b> 512 MB oder mehr (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High Definition-Filmen: 1 GB oder mehr) <b>Festplatte:</b> Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 500 MB <b>Display:</b> Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

\*<sup>1</sup> 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver. 2.0 oder später ist für die Verwendung der Funktion zur Erzeugung von Discs erforderlich.

\*<sup>2</sup> Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

## Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)




	<b>Betriebssystem (vorinstalliert)</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Für die Verwendung von „Music Transfer“ sowie zum Kopieren von Bildern</b>	Mac OS X (v10.3 bis v10.5)	<b>Arbeitsspeicher:</b> 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen) <b>Festplatte:</b> Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 50 MB

## Hinweise


- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

# Benutzung der Software



## Installieren von „PMB (Picture Motion Browser)“ und „Music Transfer“ (Windows)

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.  
Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.
  - Falls der Bildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (in Windows XP, [Arbeitsplatz]) →  (SONYPICTUTIL).
  - Falls das Fenster „AutoPlay“ erscheint, wählen Sie „Install.exe ausführen“, und folgen Sie den auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.
- 2 Klicken Sie auf [Installieren].  
Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und gehen Sie dann zum folgenden Bildschirm über.  
Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint.
- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch, bevor Sie das Optionsfeld (○ → ●) anklicken, um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
  - Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
  - Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.
- 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.
- 7 Starten Sie die Software.  
Zum Starten von „PMB“ klicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop.  
Um eine ausführliche Bedienungsanleitung zu erhalten, klicken Sie auf  (PMB-Anleitungen).  
Um „PMB“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility].

### Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, führen Sie MENU →  (Einstellungen) → [Haupt-einstellungen] → [Musik downld] durch, und schließen Sie die Kamera an einen Computer an.
- Wenn „PMB“ zum ersten Mal gestartet wird, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information-Tools auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start].

## Einführung in „PMB“

- „PMB“ gestattet Ihnen, mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Computer zu importieren und anzuzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Auf einem Computer gespeicherte Bilder können zu einem „Memory Stick Duo“ exportiert und auf der Kamera angezeigt werden. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, klicken Sie zunächst auf  am oberen Bildschirmrand und dann auf [Exportieren].
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Standbilder korrigieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Sie können Discs mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Sie können Bilder zu Mediendiensten hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.)
- Weitere Einzelheiten finden Sie unter  (PMB-Anleitungen).

## Einführung in „Music Transfer“

„Music Transfer“ gestattet es Ihnen, die werksseitig in der Kamera vorprogrammierten Musikdateien durch Ihre bevorzugten Tracks zu ersetzen sowie Musikdateien zu löschen und hinzuzufügen.


Sie können auch die werksseitig abgespeicherten Tracks in Ihrer Kamera wiederherstellen.

Die folgenden Tracktypen können mit „Music Transfer“ importiert werden.


- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Audio-CD-Tracks
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

# Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (SONYPICTUTIL).
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac]. Die Installation der Software beginnt.

## Hinweise

- „PMB“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.
- Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, führen Sie MENU →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → [Musik downld] durch, und schließen Sie die Kamera an den Computer an.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.

## Einführung in „Music Transfer“

„Music Transfer“ gestattet es Ihnen, die werksseitig in der Kamera vorprogrammierten Musikdateien durch Ihre bevorzugten Tracks zu ersetzen sowie Musikdateien zu löschen und hinzuzufügen.

Sie können auch die werksseitig abgespeicherten Tracks in Ihrer Kamera wiederherstellen.


Die folgenden Tracktypen können mit „Music Transfer“ importiert werden.

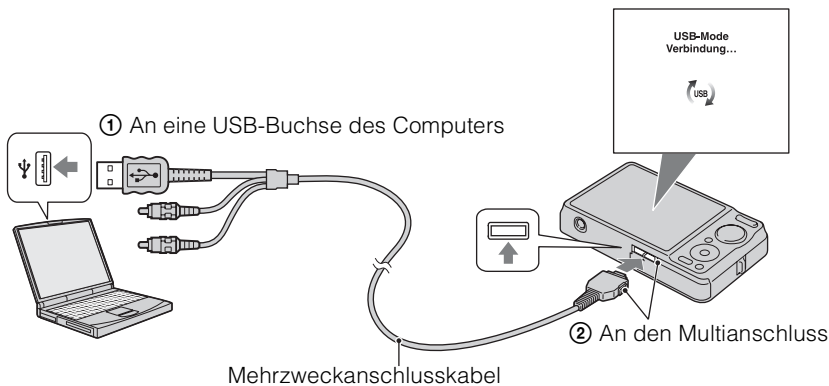
- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Audio-CD-Tracks
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.



# Anschließen der Kamera an den Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät AC-LS5K/AC-LS5 (getrennt erhältlich) und das USB/AV/DC IN-Kabel für Mehrzweckanschluss (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
  - Verwenden Sie ein Type1a-kompatibles USB/AV/DC IN-Kabel (getrennt erhältlich).
- 2 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- 3 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.
  - Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



## Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)

„PMB“ ermöglicht einfaches Importieren von Bildern.

Einzelheiten zu den Funktionen von „PMB“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

### Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] → und kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.


# Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)

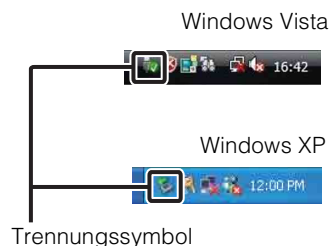
- 1 Schließen Sie die Kamera zuerst an Ihren Macintosh-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
- 2 Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol.  
Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
  - Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 132.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei im Ordner, der die kopierten Dateien enthält.  
Das Bild wird angezeigt.

## Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 3 aus, bevor Sie:

- Das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- Den „Memory Stick Duo“ entfernen.
- Den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen.
- Die Kamera ausschalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



### Hinweis


- Ziehen Sie vorher das Symbol des „Memory Stick Duo“ oder das Laufwerkssymbol zum Mülleimer-Symbol, wenn Sie einen Macintosh-Computer benutzen, so dass die Kamera vom Computer getrennt wird.

# Wiedergabe „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

Die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ enthält ausführliche Beschreibungen zur Benutzung der Kamera und des Sonderzubehörs.

## Anzeigen unter Windows

Bei der Installation des „Cyber-shot Handbuch“ wird die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert.

- 1 Doppelklicken Sie auf  (Erweiterte Anleitung) auf dem Desktop.  
Um über das Start-Menü auf „Erweiterte Anleitung“ zuzugreifen, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility] → [Erweiterte Anleitung].

## Anzeigen unter Macintosh

- 1 Kopieren Sie den Ordner [stepupguide] im Ordner [stepupguide] zu Ihrem Computer.
- 2 Wählen Sie die Ordner [stepupguide], [language] und dann [DE] auf der CD-ROM (mitgeliefert) aus, und kopieren Sie alle Dateien im Ordner [DE] zum Ordner [img] im Ordner [stepupguide], den Sie in Schritt 1 zu Ihrem Computer kopiert haben. (Überschreiben Sie die Dateien im Ordner [img] mit den Dateien vom Ordner [DE].)
- 3 Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, doppelklicken Sie auf „stepupguide.hqx“ im Ordner [stepupguide], um die Datei zu dekomprimieren, und doppelklicken Sie dann auf die erzeugte Datei „stepupguide“.

### Hinweis

- Falls kein Dekomprimierungstool für die HQX-Datei installiert ist, installieren Sie den Stuffit Expander.

# Ausdrucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.

- Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker
- Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker  
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer  
Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem Computer importieren und dann ausdrucken.  
Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 117)

## Hinweise

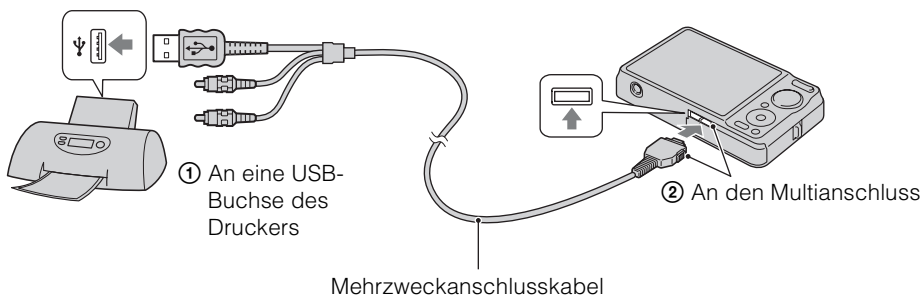
- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.
- Manche Drucker gestatten keinen Ausdruck von Panoramabildern.

## Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker


Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.


**PictBridge** „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



- 3 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

Nach der Herstellung der Verbindung erscheint die Anzeige  auf dem Monitor.

Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.



4 MENU →  (Drucken) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

<b>Dieses Bild</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gedruckt.
<b>Mehrere Bilder</b>	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken. Führen Sie nach Schritt 4 den folgenden Vorgang durch. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. ② MENU → [OK] → ●

5 Gewünschter Posten → [Starten] → ●

<b>Menge</b>	Damit legen Sie die Kopienzahl des zu druckenden Bilds fest. • Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.
<b>Layout</b>	Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.
<b>Format</b>	Damit wählen Sie die Größe des Druckblatts aus.
<b>Datum</b>	Damit wählen Sie [Datum] oder [Tag&Zeit], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden. • Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum in dem mit [Datum/Zeiteinstlg.] der Kamera gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

### Hinweise

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls keine Verbindung zwischen Kamera und Drucker hergestellt werden konnte, setzen Sie [USB-Anschluss] unter  (Haupteinstellungen) auf [PictBridge].
- Unterlassen Sie das Abtrennen des Mehrzweckanschlusskabels, während die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor angezeigt wird.

## Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

### Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“ (Seite 101), und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Eventuell benötigen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich). Konsultieren Sie Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Fragen Sie Ihren Fotoladen, ob das Datum beim Drucken in die Bilder eingublendet werden kann.

# Störungsbehebung

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

## 1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 118 bis 126.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 127.

## 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

## 3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 91).

## 4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bei der Reparatur von Kameras mit internem Speicher oder integrierter Musikdateifunktion kann es u. U. notwendig sein, die Daten in der Kamera zu überprüfen, um die Symptome der Funktionsstörung festzustellen und zu beheben. Sony weist darauf hin, dass dabei keine dieser Daten kopiert oder gespeichert werden.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

## Akku und Stromversorgung

### Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Führen Sie den Akku korrekt ein, indem Sie den Akku-Auswurfhebel hineindrücken.

### Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

### Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa zwei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

---

### Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist defekt (Seite 135). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

---

### Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät AC-LS5K/AC-LS5 (getrennt erhältlich) aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

---

### Die Lampe CHARGE blinkt, während der Akku geladen wird.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn korrekt wieder ein.
- Möglicherweise ist die Temperatur für das Laden ungeeignet. Versuchen Sie erneut, den Akku zu laden. Diesmal innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs (10°C bis 30°C).
- Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 136.

## Aufnahme von Standbildern/Filmen

### Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 41).
  - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Filme des Formats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Wenn Sie ein anderes Speichermedium als „Memory Stick PRO Duo“ verwenden, stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.
- Stellen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] ein (Seite 90).


---

### Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.
- Stellen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] ein (Seite 90).

---

### Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen.




---

### Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Wenn die Verschlusszeit bei schwachen Lichtverhältnissen unter einen bestimmten Wert abfällt, wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren. Unter solchen Bedingungen dauert die Aufnahme lange.
- Die Anti-Blinzel-Funktion ist aktiv. Stellen Sie [Augen-zu-Reduzierung] auf [Aus] (Seite 66) zurück.

---

## Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 5 cm (W)/50 cm (T) vom Objektiv) ein.
- Der Szenenwahlmodus  (Dämmer),  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) ist bei Standbildaufnahme gewählt.

---

## Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann während der Aufnahme im Modus „Schwenkpanorama“ nicht benutzt werden.
- Je nach der Bildgröße kann Smart Zoom nicht benutzt werden (Seite 84).
- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
  - Filme aufgenommen werden.
  - Der Lächelauslöser ist aktiv.











---

## Die Gesichtserkennungsfunktion kann nicht gewählt werden.

- Die Gesichtserkennung kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.

---

## Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
  - der Modus „Serienaufnahme“ oder „Belichtungsreihe“ gewählt wird (Seite 36).
  - der Modus  (Hohe Empfindlk.),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) in der Szenenwahl gewählt wird.
  - im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ aufgenommen wird.
- Stellen Sie den Blitz auf  (Ein) (Seite 33) ein, wenn der Szenenwahlmodus  (Landschaft),  (Gourmet),  (Tiere),  (Strand),  (Schnee) oder  (Unterwasser) gewählt ist.




---

## Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

## Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Der Szenenwahlmodus  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) ist gewählt.

---

## Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

---

## Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern (Seite 110).

---

## Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 51).



---

### Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie den Weißabgleich ein (Seite 53).

---

### Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

---

### Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 67).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü (Seite 76), oder nehmen Sie eine Korrektur mit „PMB“ vor.

---

### Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

---

### Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 41).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

---

### Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Stellen Sie [Serie/Belichtungsreihe] auf [Normal] ein (Seite 36).
- [Szenenerkennung] ist auf [Erweitert] eingestellt (Seite 60).

## Anzeigen von Bildern

### Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 114).
- Manche auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 74).
- Dieses Problem wird verursacht, wenn Sie Bilder auf Ihrem Computer ohne Verwendung von „PMB“ zum „Memory Stick Duo“ kopieren. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 74).

---

### Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie die Taste DISP (Monitoranzeige-Einstellungen), um Informationen anzuzeigen (Seite 18).

---

### Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

### Schwarze Streifen erscheinen am linken und rechten Bildschirmrand.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] eingestellt (Seite 85).

---

## Bilder werden nicht im Indexmodus angezeigt.

- Der Moduswahlnopf ist auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt. Stellen Sie den Moduswahlnopf auf einen anderen Modus ein, um Bilder wiederzugeben.

---

## Es erfolgt keine Musikwiedergabe während einer Diaschau.

- Übertragen Sie Musikdateien mit „Music Transfer“ zur Kamera (Seiten 110, 112).
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke-Einstellung und die Diaschau-Einstellung korrekt sind (Seite 70).
- Die Diaschau wird mit [Dauerwiedergabe] wiedergegeben. Wählen Sie [Diaschau mit Musik] für die Wiedergabe.

---

## Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 93).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 105).
- Wenn der USB-Stecker des Mehrzweckanschlusskabels an ein anderes Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie diesen ab (Seite 114).
- Wenn Sie Filme mit der Kamera aufnehmen, während diese an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, erscheint das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät.

## Löschen

### Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 78).

## Computer

### Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das „Memory Stick“-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und „Memory Stick“-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seiten 113, 114). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

---

### Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (getrennt erhältlich).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 94).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert).
- Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

---

### Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 113).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen einen in der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 97).

---

### „PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

---

### Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Anleitungen“ Bezug (Seite 110).
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

---

### Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Importieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 110).

---

### Bilder, die einmal zu einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Exportieren Sie die Bilder zu einem von der Kamera erkannten Ordner, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 132).
- Wenn Sie andere Software als „PMB“ verwenden, werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt aktualisiert, so dass Bilder u. U. einen Blaustich erhalten oder sonst wie nicht korrekt angezeigt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn blaue Bilder erscheinen, betrachten Sie sie im Ordneransichtsmodus, oder löschen Sie sie mit der Kamera.
- Ereignisansicht ist mit dieser Kamera nicht verfügbar.

## „Memory Stick Duo“

### Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung ein.

---

### Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

## Interner Speicher

### Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

---

### Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität.

---

## Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

## Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

---

### Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

---

### Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

---

### Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 110).
- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

## PictBridge-kompatibler Drucker

### Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 94).
- Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.


---

### Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls Sie Ihre Bilder noch immer nicht ausdrucken können, trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.
- Je nach dem Drucker werden Panoramabilder überhaupt nicht oder nur im beschnittenen Zustand gedruckt.

---

### Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass das Mehrzweckanschlusskabel abgetrennt ist, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wird.

---

### Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

---

### „---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 116).

---

### Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden wollen, nachdem Sie den Drucker an die Kamera angeschlossen haben, klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 116) oder am Drucker.
- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

---

### Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Sonstiges

### Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

---

### Die Kamera schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.
- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.

---

## Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

---

## Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 104).
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

---

## Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- Die Gebietseinstellung ist auf einen anderen Ort als Ihren gegenwärtigen Ort eingestellt. Ändern Sie die Einstellungen mit MENU → [Einstellungen] → [Uhreinstellungen] → [Gebietseinstellung].

# Warnanzeigen und Meldungen

## Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

---

### C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

---

### C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seite 97).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

---

### E:61:□□

### E:62:□□

### E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 91), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

## Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

---

### Nur kompatible batterie benutzen

- Ein anderer Akku als NP-BG1 (mitgeliefert)/NP-FG1 (getrennt erhältlich) wurde eingesetzt.

---

### Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

## **Kamera wird zu heiß Abkühlen lassen**

- Die Kameratemperatur ist gestiegen. Die Kamera schaltet sich u. U. automatisch aus, oder Filmaufnahme ist eventuell nicht möglich. Lassen Sie die Kamera an einem kühlen Ort liegen, bis die Temperatur gesunken ist.

---

## **Fehler des internen speichers**

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

## **"Memory Stick" wieder einsetzen**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 133).
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.

---

## **"Memory Stick"-Typenfehler**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 133).

---

## **Dieser "Memory Stick" eignet sich u.U nicht für Aufn. oder Wiederg.**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 133).

---

## **Internspeicher- Formatierfehler**

### **"Memory Stick"- Formatierfehler**

- Formatieren Sie das Medium erneut (Seite 97).

---

## **"Memory Stick" gesperrt**

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

---

## **Nur-Lese-Speicher**

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

---

## **Keine Bilder**

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder in diesem Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ vorhanden.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder im Ordneransichtsmodus an (Seite 74).

---

## **Keine Standbilder**

- Der ausgewählte Ordner oder das Datum enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.

---

## **Nicht erkannte Datei gefunden**

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine Datei enthält, die nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden kann. Löschen Sie die Datei mit einem Computer, bevor Sie den Ordner löschen.



---

## Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 98, 99).

---

## Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

---

## Ordnerinhalt entleeren

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine oder mehr Dateien enthält. Löschen Sie zunächst alle Dateien, und dann den Ordner.

---

## Ordner geschützt

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der von einem PC oder einem anderen Gerät schreibgeschützt wurde.

---

## Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.  
Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

---

## Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 99).

---

## Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 78).

---

## Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

---

## Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht retuschieren.

---

## (Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

---

## 1280×720 (Fein) nicht verfügbar

## 1280×720 (Standard) nicht verfügbar

- Filme des Bildformats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Verwenden Sie einen „Memory Stick PRO Duo“, oder stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.

---

## Kamera aus-/einschalten

- Es liegt eine Funktionsstörung im Objektiv vor.

---

## Max. Bilder ausgewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
  - Bis zu 999 Dateien können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden. Wahl aufheben.
- 



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie nicht das Mehrzweckanschlusskabel ab.
- 

## Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.
- 

## Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine unverfälschte Musikdatei.
  - Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.
- 

## Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.
- 

## Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.
- 

## Bilddatenbankdatei wiederherstellen...

- In Fällen, in denen Bilder auf einem PC usw. gelöscht worden sind, stellt die Kamera die Datumsinformation usw. wieder her.
- 



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Zahl, für die Datumsverwaltung in einer Datenbankdatei durch die Kamera möglich ist. Löschen Sie Bilder in der Datumsansicht.
- 

## Kein interner Speicherplatz frei Bilder löschen?

- Der interne Speicher ist voll. Um auf den internen Speicher aufzunehmen, wählen Sie [Ja], und löschen Sie unerwünschte Bilder.
- 

## Bilddatenbankdateifehler Wiederherstellung unmöglich

- Importieren Sie alle Bilder mithilfe von „PMB“ zum Computer, und formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher (Seite 97).  
Wenn mit „PMB“ nicht alle Bilder zum Computer importiert werden können, importieren Sie alle Bilder ohne „PMB“ zum Computer (Seite 113).  
Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ zur Kamera.
- 

## Aufnahmefunktion ist wegen hoher interner Temperatur nicht verfügbar

- Die Kamertemperatur ist gestiegen. Bilder können erst wieder aufgenommen werden, nachdem die Temperatur gesunken ist.

---

## Die Aufn. wurde wegen erhöhter Kamertemperatur gestoppt

- Die Filmaufnahme wurde aufgrund eines Temperaturanstiegs gestoppt. Bitte warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist.
- 



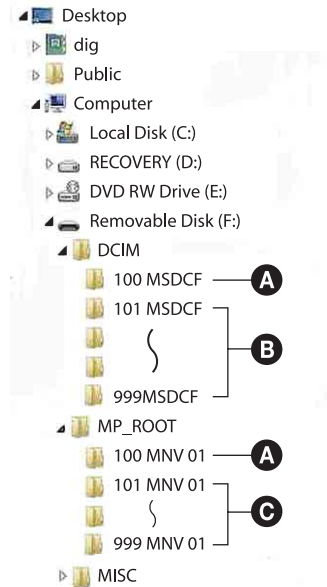
- Bei lang andauernder Filmaufnahme steigt die Kamertemperatur. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Filmaufnahme.

# Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden.
- B** Ordner mit Standbilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.
- C** Ordner mit Filmdaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



## Hinweise

- Im Ordner „100MSDCF“ oder „100MNV01“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesen Ordnern sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
  - Bilder des Ordners „MISC“ können nicht aufgenommen/wiedergegeben werden.
  - Bilddateien werden wie folgt benannt:
    - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
    - Filmdateien
      - 1280×720: M4H0□□□□.MP4
      - VGA: M4V0□□□□.MP4
    - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden
      - 1280×720: M4H0□□□□.THM
      - VGA: M4V0□□□□.THM
- steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.

# „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

\*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

\*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

\*3 Filme im Format [1280×720] können aufgezeichnet werden.

\*4 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der „Memory Stick PRO Duo“.

## Hinweise

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den „Memory Stick Duo“-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

## Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“-Adapters (getrennt erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne „Memory Stick Duo“-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den „Memory Stick Duo“-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

## Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick PRO Duo“ (getrennt erhältlich)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 16 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.

## Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick Micro“ (getrennt erhältlich)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

## Info zum Laden des Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.

## Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
  - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

## Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus, bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

## Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

## Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BG1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs G kompatibel sind.
- Wenn Sie den Akku NP-FG1 (getrennt erhältlich) benutzen, werden auch die Minuten nach der Akku-Restzeitanzeige angezeigt (🔋 60 Min).

# Ladegerät

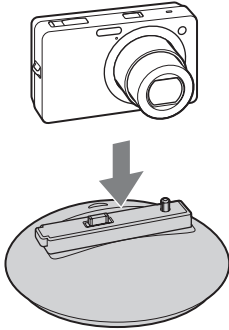
- Nur Akkus des Typs NP-BG oder NP-FG (und keine anderen) können im Ladegerät (mitgeliefert) geladen werden. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Die Lampe CHARGE des mitgelieferten Ladegeräts blinkt auf eine von zwei Arten:
  - Schnelles Blinken: Die Lampe schaltet sich mit einem Intervall von 0,15 Sekunden wiederholt ein und aus.
  - Langsames Blinken: Die Lampe schaltet sich mit einem Intervall von 1,5 Sekunden wiederholt ein und aus.
- Wenn die Lampe CHARGE schnell blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Ladegerät ein. Erneutes Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.
- Wenn die Lampe CHARGE langsam blinkt, bedeutet dies, dass das Ladegerät den Ladevorgang vorübergehend unterbricht und auf Bereitschaft schaltet. Das Ladegerät unterbricht den Ladevorgang und schaltet automatisch in den Bereitschaftszustand, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder den Sollbereich erreicht, setzt das Ladegerät den Ladevorgang fort, und die Lampe CHARGE leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden.



# Intelligenter Schwenkkopf

Der Intelligenter Schwenkkopf (getrennt erhältlich) ermöglicht automatisches Fotografieren, indem die Kamera die Gesichter von Personen erkennt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Intelligenten Schwenkkopfes.



# Index

## A

AF-Hilfslicht.....	82
AF-Messzonensucherrahmen.....	56
Akku.....	135
Anschließen	
Computer.....	113
Drucker.....	116
Fernsehgerät.....	105
Anti-Bewegungsunschärfe.....	27
AUFN.-Ordner änd.....	99
AUFN.-Ordner anl.....	98
Aufnahme	
Film.....	31
Standbilder.....	21
Aufnahmerichtung.....	45
Augen-zu-Reduzierung.....	66
Autom. Orient.....	85

## B

Belichtung.....	51
Belichtungsreihe.....	36
Belichtungsreihen-Einstlg.....	59
Betriebssystem.....	108
Bildgröße.....	46
Bildindex.....	40
Bildschirm.....	18
Blinzelalarm.....	86
Blitz.....	33, 50

## C

CD-ROM.....	108
Center-AF.....	56
COMPONENT.....	92
Computer.....	108
Importieren von Bildern.....	113, 114

## D

Dämmer.....	29
Dämmer-Porträt.....	29
Dateinummer.....	102
Datum.....	117
Datum/Zeiteinstlg.....	104
Dauerwiedergabe.....	70

Demo-Modus.....	90
Diaschau.....	70
Diaschau mit Musik.....	71
Digitalzoom.....	84
DISP.....	18
DPOF.....	79
Drehen.....	80
DRO.....	65
Druckauftragssymbol.....	79, 117
Drucken.....	79, 116

## E

Einfache Aufnahme.....	22
Einfache Wiedergabe.....	23
Einstellungen.....	12
EV.....	51

## F

Fernsehgerät.....	105
Feuerwerk.....	29
Filmaufnahmemodus.....	44
Filmmodus.....	31, 43
Fokus.....	56
Formatieren.....	97
Funkt.führer.....	89

## G

Gebietseinstellung.....	103
Gesichtserkennung.....	63
Gesichtswahlspeicher.....	64
Gitterlinie.....	83
Gourmet.....	29

## H

Handgehalten bei Dämmerg.....	28
HD(1080i).....	92
Histogramm.....	19
Hohe Empfindlk.....	29

## I

Identifizierung der Teile.....	14
Initialisieren.....	91
Installieren.....	110

Intelligente Vollautomatik.....	21
Intelligenter Schwenkkopf.....	137
Interner Speicher.....	20
ISO.....	52

**K**

Kalender.....	74
Kopieren.....	101

**L**

Lächelauslöser.....	34
Lächelerkennungsempfindlk.....	62
Ladegerät.....	136
Landschaft.....	29
Language Setting.....	88
Langzeit-Synchro.....	33
Löschen.....	41, 77

**M**

Macintosh-Computer.....	108
Mass Storage.....	94
Mehrfeldmessung.....	58
„Memory Stick Duo“.....	133
MENU.....	10
Menübildschirm.....	10
Messmodus.....	58
Mittenbetonte Messung.....	58
Moduswahlknopf.....	17
MTP.....	94
Multi-AF.....	56
Multianschluss.....	105, 113, 116
Music Transfer.....	110, 112
Musik downloadd.....	95
Musik format.....	96

**N**

NTSC.....	93
-----------	----

**O**

Optischer Zoom.....	32, 84
Ordner	
Ändern.....	99
Anlegen.....	98
Auswählen.....	81
Löschen.....	100
Ordner wählen.....	81

**P**

PAL.....	93
PC.....	108
PictBridge.....	94, 116
Piepton.....	87
Pixel.....	48
PMB.....	110
Präzisions-Digitalzoom.....	84
Programmautomatik.....	24
PTP.....	94

**R**

REC.-Ordner löschen.....	100
Retuschieren.....	76
Rotaugen-Reduz.....	67
Rote-Augen-Korrektur.....	76

**S**

Schnee.....	29
Schützen.....	78
Schwenk-Panorama.....	25
SD.....	92
Selbstauslöser.....	35
Selbstdiagnose-Anzeige.....	127
Serie.....	36, 49
Seriengruppe anzeigen.....	75
Smart Zoom.....	84
Soft Snap.....	29
Software.....	110
Spot-AF.....	56
Spotmessung.....	58
SteadyShot.....	68
Steuertaste.....	14
Störungsbehebung.....	118
Strand.....	29
Szenenerkennung.....	60
Szenenwahl.....	29

**T**

Tiere.....	29
Trimmen.....	76

**U**

Uhreinstellungen.....	104
Umschalten der Anzeige.....	18
Unschärfmaske.....	76

Unterwasser.....	30
Unterwasser-Weißabgleich .....	55
USB-Anschluss .....	94

## V

VGA .....	46
Videoausgang .....	93

## W

Warnanzeigen und Meldungen.....	127
Weissabgl.....	53
Wiedergabe .....	38
Wiedergabemodus.....	74
Wiedergabezoom.....	39
Windows-Computer .....	108

## Z

Zoom.....	32
-----------	----

## Hinweise zur Lizenz

„C Library“, Die Softwarepakete „Expat“ und „zlib“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Bitte lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „Expat“, „zlib“, „dtoa“, „pcre“ und „libjpeg“.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR FÜR

(i) DAS CODIEREN VON VEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL-STANDARD („MPEG-4 VIDEO“)

UND/ODER

(ii) DAS DECODIEREN VON MPEG-4-VEODATEN, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA ZUM ANBIETEN VON MPEG-4-VEODS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT.

WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, LLC, ERHÄLTlich.

SIEHE

[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

## Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

## Angaben bezüglich der Lizenz für „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert)

MPEG Layer-3 audio coding technology and patents licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

MENU/  
Einstellungs-Suche

Index